

# 2019



**M INVEST**  
IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

**30** JAHRE Mecklenburg  
Vorpommern   
*MV tut gut.*

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DES LANDES  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

# JAHRES BERICHT



# INVEST IN MV JAHRESBERICHT 2019

» NEUE MÄRKTE, NEUE CHANCEN – DIE INVEST IN MV IST FÜR INVESTOREN DANK IHRER LANGJÄHRIGEN ERFAHRUNG ZUM KOMPETENTEN ANSPRECHPARTNER GEWORDEN.

Dank ihrer strategischen Vorgehensweise, aber auch durch ihre Kompetenz und eine sehr gute Vernetzung ist die Invest in MV zum Ansprechpartner Nummer eins für nationale und internationale Investoren geworden. Mit viel Engagement schafft die Invest in MV es kontinuierlich, Unternehmen für den Standort MV zu begeistern. Gemeinsam mit diesen finden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geeignete Ansiedlungsstandorte und bauen nachhaltig Kontakte auf. Invest in MV spürt, dass die Attraktivität des Landes für Investoren steigt.



## 18 INVEST IN MV INTERN

### Vermarktungsstrategie der Landesteile

Unternehmen aus aller Welt entdecken zunehmend den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern. Die Invest in MV präsentiert die einzelnen Standorte hochwertig und ist erster Ansprechpartner für Unternehmen, die sich für eine Ansiedlung interessieren. Einer der Standorte, die 2019 intensiv vermarktet wurden, ist der Industriepark Schwerin. Seine Erfolgsgeschichte spricht für sich.

## 22 GELUNGENE ANSIEDLUNGEN

### Ypsomed AG

In 2019 gab es zahlreiche Ansiedlungen großer Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern. Eine der erfolgreichsten ist die des Schweizer Branchenriesen Ypsomed AG, der in seinem neuen Werk im Schweriner Industriepark in diesem Jahr die Produktion aufgenommen hat.



## 51 MESSEN & VERANSTALTUNGEN

### Botschaftsempfang Kopenhagen + Investorenveranstaltung

Hej, Dänemark! Hieß es für die Invest in MV auch 2019. Bei einem Empfang in der deutschen Botschaft in Kopenhagen mit dem Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe konnten die Beziehungen zu dem skandinavischen Land vertieft und neue Kontakte geknüpft werden.



## 58 NETWORKING

### Business meets Hanse Sail

Die Invest in MV besitzt ein weitreichendes Netzwerk, das sie auf hochwertigen Veranstaltungen stetig ausbaut. Der Sommerempfang im Greifswalder Landesmuseum oder das jährliche Wirtschaftstreffen „Business meets Hanse Sail“ sind wichtige Events, Kontakte zu intensivieren.



## 64 AUSBLICK

### Branchenschwerpunkt Veterinärmedizin und Tierernährung

Die ökologische Landwirtschaft ist angesagter denn je. Ein Schwerpunkt der Invest in MV liegt daher 2020 auf der gezielten Ansprache von Wachstumsunternehmen mit dem Fokus auf Veterinärmedizin und Tiergesundheit.



## VORWORT

» **MEHR WACHSTUM, MEHR BESCHÄFTIGUNG UND BESSERE EINKOMMEN GIBT ES DURCH MEHR INDUSTRIELLE WERTSCHÖPFUNG IM LAND, MEHR INNOVATIONSFÄHIGKEIT UND WISSENSBASIERTE ARBEITSPLÄTZE.**



**Harry Glawe**  
Minister für Wirtschaft,  
Arbeit und  
Gesundheit  
Mecklenburg-Vorpommern;  
Minister seit 2011.

Sehr geehrte Damen und Herren,

während der Jahresbericht der Landeswirtschaftsfördergesellschaft Invest in MV erscheint, steht Mecklenburg-Vorpommern durch die Corona-Krise – wie viele andere Bundesländer auch – vor großen Herausforderungen. Wir versuchen, gemeinsam mit den Unternehmen und den Beschäftigten durch diese besondere Zeit zu kommen.

Bei allen Herausforderungen rund um Corona – erlebe ich ein großes Miteinander von Politik, Verwaltung, Verbänden, Unternehmen und Bürgern. Gemeinsam wird an Lösungen gearbeitet und diese werden auch gemeinsam umgesetzt. Dafür danke ich allen Beteiligten sehr.

Das Land hat in der Corona-Pandemie den größten Rettungsschirm gespannt, den es je in seiner Geschichte gab. Mit dem „MV-Schutzfonds“ stellen wir als Land insgesamt 1,1 Milliarden Euro als Unterstützung für Zuschüsse, Darlehen und Bürgschaften zur Verfügung. Ziel aller Maßnahmen ist es, die Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern zu stabilisieren, Arbeitsplätze zu sichern und die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie so weit wie möglich abzumildern.

Der „MV Schutzfonds“ ist dabei eng mit den Leistungen des Bundes abgestimmt, erweitert und ergänzt. Uns war vor allem wichtig, eigene Schwerpunkte ausgerichtet auf die spezifischen Bedarfe Mecklenburg-Vorpommerns zu setzen. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise werden uns noch eine Weile beschäftigen. Auch wenn die Corona-Krise uns Sorgen bereitet, dürfen wir nicht vergessen, was in den vergangenen 30 Jahren nach der Wende erreicht wurde. Unser Land hat sich hervorragend entwickelt.

Das verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe sind wichtige Konstanten der heimischen Wirtschaft geworden. Auch die Gesundheitswirtschaft, der Tourismus, der Handel und der Dienstleistungsbereich gelten als wichtige Säulen. Die Werften im Land haben im vergangenen Jahr an vielen Standorten außergewöhnliche Arbeit geleistet.

Wo investiert wird, können Arbeitsplätze gesichert und neue Jobs geschaffen werden. Das ist

in der heutigen Situation umso wichtiger. Unternehmen sind Taktgeber für die wirtschaftliche Entwicklung im Land. Mecklenburg-Vorpommern ist als attraktive Heimat, ansiedlungsfreundlicher Wirtschaftsstandort und als beliebtes Reiseziel gefragt. Die zentrale Lage zwischen den Metropolen Hamburg, Berlin, Kopenhagen und Stettin bietet mit der modernen Infrastruktur sowie erschlossenen Industrie- und Gewerbeflächen ideale Standortvoraussetzungen.

Die Ostseehäfen Rostock, Sassnitz/Mukran, Stralsund, Vierow und Wismar sind Knotenpunkte im europäischen, nationalen und regionalen Verkehrsnetz mit attraktiven Gewerbeflächen direkt an der Kaikante. Mit der Vermarktung von Großgewerbstandorten in Schwerin, Laage, Pommerndreieck bei Grimmen, Pasewalk und Sassnitz-Mukran zeigen wir, dass Mecklenburg-Vorpommern gerade auch für große Industrieunternehmen der richtige Standort ist.

Einen wertvollen Beitrag leisten die Wirtschaftsbotschafterinnen und Wirtschaftsbotschafter Mecklenburg-Vorpommerns. Durch ihren persönlichen Einsatz als engagierte und überzeugte Fürsprecher tragen sie zur Stärkung der hiesigen Wirtschaft bei.

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Invest in MV sowie den regionalen Wirtschaftsförderern für die geleistete Arbeit. Ansiedlungsinteressierten Unternehmen bieten wir ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten. Hierzu gehört beispielsweise die Investitionsförderung. Unternehmer werden darüber hinaus bei ihren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, bei der Fachkräftengewinnung, bei der Vernetzung mit regionalen Kooperationspartnern und vielen weiteren Themen umfassend unterstützt.

Ich lade Sie herzlich ein, Mecklenburg-Vorpommern kennenzulernen.

Harry Glawe  
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit  
Mecklenburg-Vorpommern





**Christian Behrens**  
Vorstandsvorsitzender  
Dockweiler AG

“ Mecklenburg-Vorpommern ist nicht nur ein schönes Urlaubsland, sondern auch ein Land mit innovativen Firmen.

COVID-19 hat uns alle mehr oder weniger im Griff, und wir können froh sein, dass die getroffenen Maßnahmen in Mecklenburg-Vorpommern greifen. Digitalisierung bekommt nun plötzlich einen ganz anderen – einen wichtigeren Stellenwert. Sie ist jetzt die Grundvoraussetzung für z. B. mobiles Arbeiten. Dockweiler beschäftigt sich bereits seit Jahren mit der Digitalisierung. Sei es durch innovative Dienstleistungen wie das Online-Zeugnisssystem WebCert oder durch interne Cloud-Lösungen, die ein standortunabhängiges Arbeiten ermöglichen. Aber auch durch die Industrien, in denen unsere Produkte eingesetzt werden. Wir sind weltweit einer der führenden Hersteller von hochreinen Edelstahlrohrsystemen für die Pharmazie, Biotechnologie und Halbleiterindustrie. Unsere Produkte werden seit über 65 Jahren für die Herstellung von Medikamenten und Infusionen sowie bei

der Herstellung von Prozessoren und LEDs eingesetzt. Das Produktspektrum umfasst Rohre, Formteile, Kugelhähne, Schläuche sowie hochkomplexe, kundenspezifische Lösungen. Die Kernkompetenzen liegen u. a. im Bereich der Oberflächenveredelung, der Umformtechnik, spezieller Schweißtechniken sowie der Reinraumfertigung für Ultra High Purity.

Unsere internationalen Kunden bedienen wir durch ein gewachsenes Vertriebsnetzwerk in über 50 Ländern weltweit. Bereits 1996 hat die Dockweiler AG damit angefangen, Unternehmensteile aus dem Großraum Hamburg nach Neustadt-Glewe zu verlagern. Seit 2000 ist das gesamte Unternehmen hier ansässig. Dockweiler hat hier außerordentlich gute Umfeldbedingungen vorgefunden.

Der Umsatz ist in diesem Zeitraum von 20 Mio. Euro auf über 50 Mio. Euro gestiegen. Die Anzahl der Beschäftigten wuchs von 70 auf heute 240. In der Dockweiler Group mit neun Tochtergesellschaften weltweit haben wir im gleichen Zeitraum den Umsatz auf 100 Mio. Euro gesteigert bei 480 Beschäftigten.

Qualifizierte Mitarbeiter und die Kooperationen mit den ansässigen Hochschulen stellen dabei eine wichtige Basis dar. Die Verkehrsanbindung und die wettbewerbsfähige Standortbedingung runden das Ganze ab. Dazu kommen die Nähe zur Politik und das schnelle und unbürokratische Vorantreiben des Expansionskurses, um auch zukünftig unsere Marktposition im internationalen Wettbewerb zu behaupten.



**Dr. Thekla Kurz**  
Geschäftsführerin  
Ceva Tiergesundheit Riems GmbH

“ Die Virologie ist eines der vielfältigsten Forschungsfelder und betrifft Mensch und Tier in gleichem Maß.

Wir, die Ceva Tiergesundheit Riems GmbH, sind auf dem Gebiet der Virologie in den Bereichen F&E sowie der Impfstofffertigung für Nutz- und Wildtiere tätig. Seit Juli 2019 gehört das ehemalige Impfstoffkombinat am Standort Riems zur Ceva Santé Animale, einem globalen Tiergesundheitsunternehmen mit Hauptsitz in Frankreich. Veterinärmedizinische Virologie und die Entwicklung von Impfstoffen haben in Mecklenburg-Vorpommern eine lange Tradition. Friedrich Loeffler, Mitbegründer der Virologie, war vor mehr als 100 Jahren in Greifswald tätig und forschte im Bereich der hoch ansteckenden Maul- und Klauenseuche. Sehr zum Leidwesen der Greifswalder Landwirte kam es durch seine Forschungsaktivitäten vermehrt zu Ausbrüchen dieser Krankheit. Daraufhin pachtete Loeffler die Insel Riems und gründete dort 1910 ein Forschungsinstitut, einen

Vorgänger des heutigen renommierten Friedrich Loeffler-Institutes (FLI). Weniger bekannt ist jedoch die Errichtung einer Produktionsstätte 1948 für Impfstoffe der neu identifizierten Erreger aus dem FLI auf dem nahegelegenen Festland in Riemserort. Seitdem werden dort Impfstoffe für den Bereich der Tiergesundheit produziert, so auch seit 2019 durch die Ceva Santé Animale.

Die Ceva Santé Animale wurde im Jahr 1999 gegründet und zeigte seither ein beachtliches Wachstum. Über 6.000 Mitarbeiter in 45 Ländern erforschen und produzieren Arzneimittel und Impfstoffe für Klein- und Nutztiere unter dem „One Health“-Konzept, das die Gesundheit von Mensch und Tier eng verknüpft. Hauptprodukt am Standort Riemserort ist ein Tollwutimpfstoff, der erfolgreich zur Ausrottung der terrestrischen Tollwut in Mitteleuropa beigetragen hat. Durch ein spezialisiertes Verköderungsverfahren werden Wildtiere immunisiert, sind damit selbst geschützt und können das Virus auch nicht mehr an den Menschen weitergeben.

Der Standort Riems ist für diesen Zweck sehr attraktiv. Die Nähe zum FLI und zur Universität Greifswald bietet ein ideales Umfeld für F&E-Aktivitäten und schafft einen Pool hoch qualifizierter, potenzieller Mitarbeiter. Verbunden mit den vielfältigen Möglichkeiten der Unterstützung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern sind das für uns sehr gute Voraussetzungen, weiter virale Impfstoffe zu erforschen, zu entwickeln und zu produzieren.







# INVEST IN MV

INTERN



## NEUE MÄRKTE, NEUE CHANCEN – WACHSTUMSMOTOR INTERNATIONALISIERUNG INVEST IN MV

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Invest in MV stand im Jahr 2019 ganz im Zeichen der Internationalisierung. Die Zielregionen unserer Aktivitäten lagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie in Dänemark. Zudem führten Termine unsere Beraterinnen und Berater sogar bis in die Türkei, nach China und nach Russland. Starke Unterstützung erhielten wir von Minister Harry Glawe sowie von Staatssekretär Dr. Stefan Rudolph, die uns bei 15 Veranstaltungen begleitet haben. Besonders hervorzuheben ist der Verlauf der Werbung in der Schweiz. In Bern und in Zürich konnten in 2019 wertvolle neue Projekte in den Bereichen „Ernährung für die Gesundheit“ sowie „Maschinenbau und Feinmechanik“ generiert werden. Ausgesprochen gut gelang dies auch im Life Sciences Bereich dank der attraktiven Auftritte.

Wir waren mit einer Präsentation beim Medizintechnikcluster Medical Mountains in der Region Tuttlingen vertreten. Minister Glawe sprach bei der Eröffnung des Innovation Forum Medizintechnik und diskutierte über neuartige Gesundheitsthemen. Innerhalb dieses Business Meetings konnten Kontakte zu Firmen aus der Region aufgebaut werden. Als wichtiger Termin für die Invest in MV erwies sich die Veranstaltung „MeetMV@Medica“ auf der weltgrößten Medizintechnik-Messe Medica in Düsseldorf. Auch im internationalen Sektor waren die Initiativen der Invest in MV erfolgreich. In Kopenhagen beeindruckten wir mit einem Auftritt beim Empfang mit dem deutschen Botschafter Detlev Rüniger anlässlich des Tages der Deutschen Einheit und bei einer Veranstaltung in der Deutsch-Dänischen Handelskammer. Unser Life Sciences Know-how und unsere dänische Kompetenz überzeugten auch durch eine Videobotschaft des dänischen Oberbürgermeisters von Rostock, Claus Ruhe Madsen. In der Türkei besuchten wir 2019 Unternehmen vor Ort.

Dadurch konnten wir aussichtsreiche und interessante Projekte voranbringen. Gemeinsam mit der Bundesagentur Germany Trade and Invest (GTal) haben wir an einer Roadshow in China teilgenommen. Mecklenburg-Vorpommern präsentierte sich mit dem Joint Venture „Biolight“. Mr. Jinyuan Yan (Chairman,

General Manager) betonte seine positiven Erfahrungen in Mecklenburg-Vorpommern, und Mr. Frank Yang (Vice President) sprach sich ebenfalls erneut für MV aus. Die Invest in MV war mit ihren Teams 2019 auf 60 Messen und Veranstaltungen vertreten. Insgesamt haben die Beraterinnen und Berater rund 22.700 Kontakte angesprochen. Wir haben den Unternehmen fast 300 konkrete Standorte empfohlen, was zu mehr als 130 Firmenbesuchen führte. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten 16 Projekte positiv abschließen. Dadurch entstanden 563 neue Arbeitsplätze. Besonders freut uns, Projekte in der Luftfahrt- sowie der Maritimen Industrie zu ermöglichen. Die Firma Trend Food Fish investierte in der Uckermark. Auch in Pasewalk im neuen Industriepark Berlin-Szczecin sowie in Anklam sind wir auf dem Weg zu erfolgreichen Ansiedlungen.

Die gezielte Vermarktung der Großgewerbstandorte Pommern-dreieck und Berlin-Szczecin (Pasewalk) trägt erste Früchte. Die Standorte werden vermehrt nachgefragt, so dass 2020 einige Projekte realisiert werden können.

Zusätzlich wird 2020 der Standort Mukran Port in eine Vermarktungsstrategie gehen. Der Höhepunkt unserer Aktivitäten 2019 aber war die Eröffnung des Schweizer Medizintechnikunternehmens Ypsomed AG, die wir am 22. August 2019 im Schweriner Industriepark gemeinsam mit Verwaltungsratspräsident Willy Michel (Ypsomed AG), CEO Simon Michel (Ypsomed AG), Bundesminister Jens Spahn, Ministerpräsidentin Manuela Schwesig sowie Minister Harry Glawe feiern konnten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Geschäftsberichts 2019, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für die kommende Zeit!

Ihr Michael Sturm und Ihre Ursula Goldacker  
Geschäftsführer und Prokuristin der  
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH



### FINANZSTATUS 2019

Einnahmen	in Euro
Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern	1.922.551,47
Sonstige Erträge	201.170,92
Zuwendungen des Bundes	116.138,07
Zuwendungen EFRE	765.940,20
<b>Summe</b>	<b>3.005.800,66</b>

Ausgaben	in Euro
Personalaufwand	1.529.850,58
Sachaufwendungen, Steuern, Investitionen	1.475.950,08
<b>Summe</b>	<b>3.005.800,66</b>

**Jahresüberschuss** 0,00 €

### GESELLSCHAFTER DER INVEST IN MV



## INVESTORENAKQUISE TEAM 1



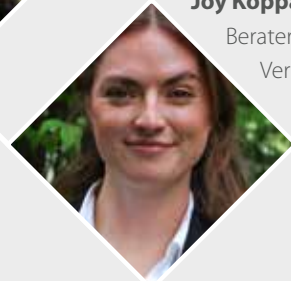
**Ulf Riedel**  
Teamleiter



**Dr. Elena Malieva**  
Seniorberaterin Dienstleistungs-  
wirtschaft, Holz/Papier,  
Tourismus, Baltikum, Russland



**Helen Becker**  
Beraterin Bundesprojekt



**Joy Koppatz (EFRE)**  
Beraterin Kunststoff, Automotive,  
Verpackungsindustrie,  
Lebensmittelindustrie, Dänemark



**Michael Sturm**  
Geschäftsführer



**Ursula Goldacker**  
Prokuristin

## INVESTO



**Erik Schischke (EFRE)**  
Berater Speichertechnologien,  
Erneuerbare Energien,  
Umwelttechnologien



**Lisa Vothknecht (EFRE)**  
Beraterin Life Sciences  
und Gesundheitswirtschaft



**Susen Stiewe (EFRE)**  
Beraterin Medizintechnik

## RENAKQUISE TEAM 2



**Juliane Ahrens**  
Teamleiterin



**Marc Altkrüger**  
Seniorberater Luft- und Raumfahrt,  
Türkei



**Doreen Weigelt**  
Seniorberaterin Maschinen- und  
Anlagenbau, Maritime Wirtschaft



**Martina Dolcemascolo**  
Beraterin Digitalisierung, Automation,  
Elektrotechnik, Schweiz



**Maik Sadler (EFRE)**  
Berater Logistik, Chemie, Polen

## MARKETING & CONTROLLING



**Cornelia Kromminga**  
Leiterin PR/Marketing



**Stefanie Heiser**  
Buchhaltung,  
Personal,  
Controlling

## ORGANISATION UND VERWALTUNG



**Sabine Küntopf**  
Büroleiterin



**Astrid Martens**  
Büroleiterin



**Olaf Lorenz (EFRE)**  
Büroleiter Büro Greifswald



**Uta Piehl**  
Teamassistentin



**Jörg Mecker**  
Teamassistent und IT

DIE EXPERTEN FÜR  
FIRMENINVESTITIONEN,  
NEUANSIEDLUNGEN  
UND EXPANSIONEN





Mecklenburg-Vorpommern ist ein prosperierender Wirtschaftsstandort, der Investoren hervorragende Voraussetzungen bietet, sich zu entwickeln und zu wachsen. Das Ziel von Invest in MV ist es, nationale und internationale Unternehmen für den attraktiven Standort Mecklenburg-Vorpommern zu begeistern, damit sie sich hier erfolgreich ansiedeln. Die Invest in MV ist für sie zum ersten Ansprechpartner in MV geworden. Mit viel Engagement bauen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kontakte auf. Nachhaltigkeit ist dabei ein wichtiges Thema. Denn das schafft Vertrauen. Die positiven Auswirkungen sind vielseitig. Es werden neue Arbeitsplätze geschaffen. Die industrielle Wertschöpfung wird erhöht und das produzierende Gewerbe gefördert. Die strategische Vorgehensweise konnte im Laufe der Jahre kontinuierlich optimiert werden.

# MIT INVEST IN MV ERFOLGREICH ANSIEDELN

**ATTRAKTIVE STANDORTE SCHAFFEN  
INDUSTRIELLE ARBEITSPLÄTZE**

## BRANCHENFOKUS

Invest in MV recherchiert gezielt in standortgeeigneten Branchen nach Investoren, die sie dann nicht nur akquiriert, sondern auch begleitet. Invest in MV supportet Netzwerkveranstaltungen und unterstützt Joint Ventures, sich in MV anzusiedeln.

## LÄNDERFOKUS

Um die Potenziale der Branchen und große Unternehmen mit Expansionsinteresse zu ermitteln, untersucht Invest in MV auch Auslandsmärkte. Um erfolgreich Leads zu generieren, spricht Invest in MV nach erfolgter Marktanalyse ganz konkret internationale Unternehmen an.

## EVENTS UND MESSEN

Investoren werden durch Scouting (via Lead-Generation-Aktionen) im Vorfeld durch eine Dialogagentur angesprochen. Es werden Gesprächstermine auf Messen vereinbart.

## MARKETINGAKTIVITÄTEN

Investoren finden und kontaktieren die Invest in MV über die Google-Suche, persönlichen Kontakt oder eine gute Reputation. Auch unsere Social-Media-Aktivitäten und Events spielen eine große Rolle, um auf den Wirtschaftsstandort aufmerksam zu machen und Kontakte zu generieren.

## „GERMANY WORKS“ – EINE KAMPAGNE MIT REICHWEITE

Deutschland muss sich als attraktiver Investitionsstandort behaupten können. Dazu gehört eine klare Botschaft: „Germany Works.“ Als Partner dieser von Germany Trade & Invest (GTI) international durchgeführten Kampagne nutzt Invest in MV Tools wie Roll-Ups bei der Präsentation auf internationalen Messen und Veranstaltungen. Im Internetauftritt der Kampagne präsentiert sich Invest in MV als idealer Partner für internationale Unternehmen, die sich in Deutschland ansiedeln möchten.

» Steigerung der Besuche auf [www.invest-in-mv.de](http://www.invest-in-mv.de)



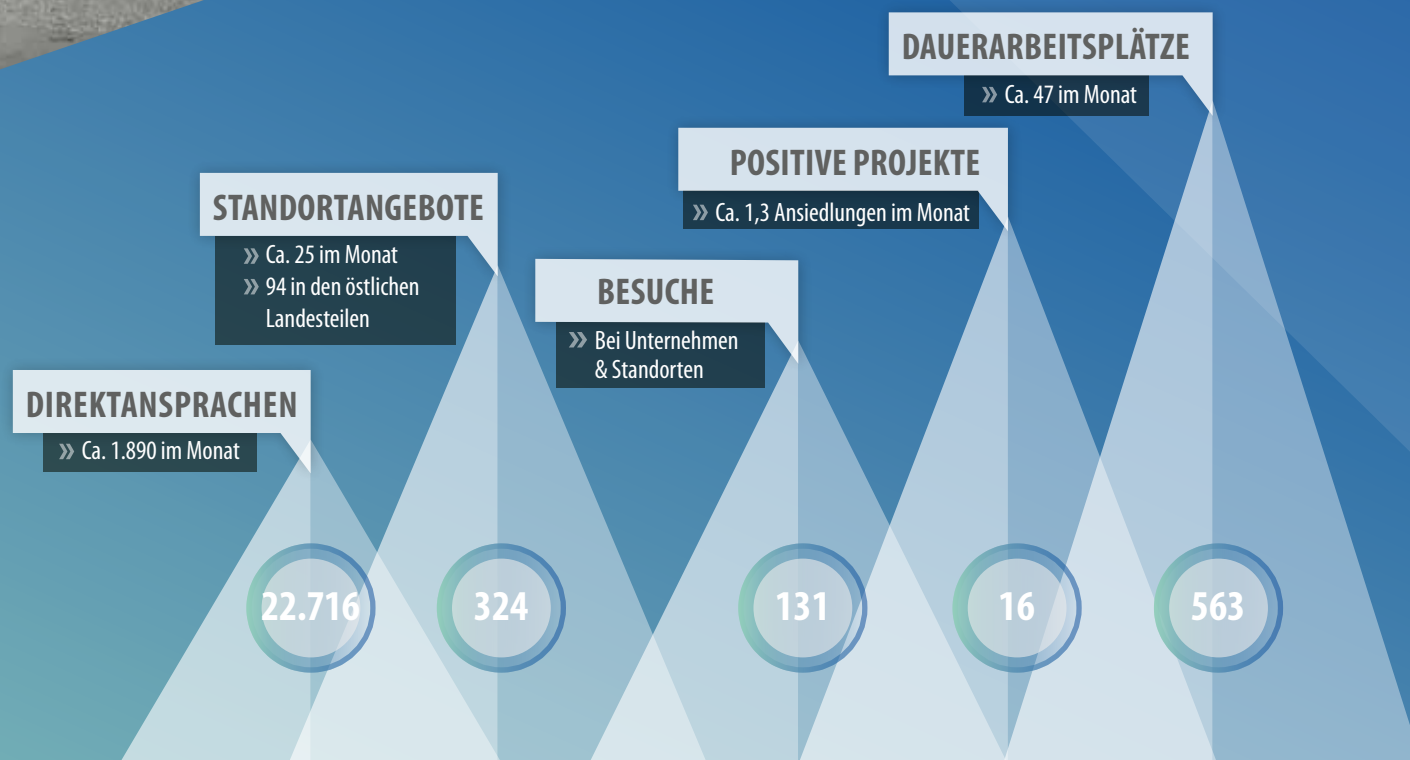




# INVEST IN MV

## FÖRDERMITTEL WURDEN AUFGESTOCKT

### GESAMTBILANZ INVEST IN MV 2019



STAND: 31.12.2019

# – EINE POSITIVE BILANZ

Invest in MV hat auch im Jahr 2019 EFRE-Mittel\* im Rahmen des Standortmarketings gezielt dafür verwendet, zusätzliche wertschöpfende Unternehmensansiedlungen für das Land MV zu gewinnen. Es wurden Investoren im In- und Ausland auf Messen und eigenen Veranstaltungen für MV begeistert. Auch das Online-Marketing konnte qualifiziert vorgebracht werden.

Speziell in den östlichen Landesteilen galt es zudem, Industriegebiete erstmals im Markt zu positionieren sowie mit den lokalen Ansprechpartnern die Rahmenbedingungen für Ansiedlungen zu erarbeiten. Vertrauen aufbauen. Zuversicht wecken und auf Mut hoffen, so könnte man diesen Prozess beschreiben. Am besten gelungen ist das in Pasewalk. Hier wurde der „Industriepark Berlin-Szczecin“ aus der Taufe gehoben und damit in einen sehr attraktiven Standort gewandelt, der für die gesamten östlichen Landesteile wirkt. Auch im Industriegebiet Pommerndreieck haben wir neue Prozesse und Bewegungen angestoßen. So konnten die Rahmenbedingungen für die ersten Investoren geschaffen werden.

## » EFRE 2015 – 2019 .....

- » 27 positive Projekte mit einer Gesamterfolgsquote von 11,9 %
- » Entstehung von 1.019 Arbeitsplätzen mit einem Investment von 111,7 Mio. Euro
- » Über 170 Maßnahmen
- » 77.034 Ansprachen
- » 2.474 Gespräche
- » 282 Leads

Unter dem Motto „Erfolg ist programmierbar“ sind wir nunmehr vor drei Jahren (Juni 2017) mit dem neuen Greifswalder Büro gestartet, das 2019 das erste Jahr mit einer eigenen personellen Ausstattung von drei Mitarbeitern seine Wirkung entfaltet.

\* STANDORTMARKETING GIBT ES NICHT ZUM NULLTARIF. DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG IST DEMENTSPRECHEND VON 2,9 MIO. EURO AUF 4,2 MIO. EURO GESTIEGEN. BIS ENDE 2019 WAREN 2,96 MIO. EURO VERAUSGABT.



# DIE VERMARKTUNGSSTRATEGIE DER LANDESTEILE

## AUCH ONLINE STARK

### » DIE VERMARKTUNG DES INDUSTRIE-PARKS POMMERNDREIECK

Das „Pommerndreieck“ ist der Standort für großflächige Industrieansiedlungen in Mecklenburg-Vorpommern. Es ist ein idealer Ausgangspunkt für Handelsaktivitäten im Ostseeraum. Es bietet als Drehscheibe zwischen den Zentren Hamburg, Berlin, Skandinavien und dem Baltikum bestmögliche Bedingungen für die Niederlassung von Unternehmen. Invest in MV hat gemeinsam mit dem beauftragten Dienstleister und den Stakeholdern ein Positionierungskonzept für den Großstandort Pommerndreieck erarbeitet. Auf der Regionalkonferenz der IHK Rostock am 20.9.2018 im Golfhotel Strelasund wurde es zusammen mit den regionalen Akteuren vorgestellt. Als weiterer Schritt kam ein Vermarktungskonzept in die Ausschreibung. Dabei wurde beschlossen, zunächst die Internetseite [www.pommerndreieck.de](http://www.pommerndreieck.de) zu erstellen. Der Name „Industriepark Pommerndreieck“ sollte beibehalten werden, da es hier das größte Suchvolumen bei Google gibt.

## ERFOLG IST PROGRAMMIERBAR

### » SCHWERINER STANDORT BLÜHT AUF

Vom Truppenübungsplatz zum Industriegebiet – Der Industriepark Schwerin wächst. Seit der Neupositionierung in 2012 mit dem Branding „Industriepark Schwerin“ mehren sich die Ansiedlungen im Schweriner Industriepark Göhrener Tannen. Der Kaffeekapselproduzent Nestlé, der Luftfahrtzulieferer Flamm-Aerotec, der Flugzeugsitzbauer ZIM, der Folienveredler FVH, der Autozulieferer PTS-precision, die Schweizer Medizintechnikfirma Ypsomed AG, der Hersteller von Kunststoffverschlüssen United Caps – sie alle machen dem Industriepark zunehmend einen Namen. Durch die Nähe zu Hamburg, den Seehäfen sowie nach Berlin liegt Schwerin logistisch ideal. Die Autobahnanbindung, ein gut ausgebautes Schienennetz sowie die nahen Flughäfen sorgen für eine überregionale Erreichbarkeit. Die Möglichkeit der Fachkräfte-Gewinnung durch sechs private Hochschulen vor Ort und eine hohe Lebensqualität machen den Standort attraktiv. Inzwischen sind dort mehr als 1000 Arbeitsplätze entstanden.



Ein wertvoller Auftrag der Koalitionsvereinbarung der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern von 2016 bis 2021 ist die aktive Vermarktung der Region Vorpommern.

Der östliche Landesteil stand seitdem im Fokus der nationalen und internationalen Vermarktungsaktivitäten der Invest in MV. Besondere Aufmerksamkeit erhielten die Industrieflächen in

Pommerndreieck und Pasewalk. Schon durch die gezielte Neupositionierung des Industrieparks Schwerin in 2014 wusste man, dass ein zielgenaues Ansprachekonzept die erfolgreiche Anwerbung von Investoren erhöht. Diese Ansätze wurden für die Region Pommerndreieck und Pasewalk individualisiert und verfeinert. Spätestens 2020 sind erste Ansiedlungserfolge zu erwarten.

## EIN INDUSTRIEPARK WIRD ZUM NORDDEUTSCHEN KNOTENPUNKT

### » UNFOLD YOUR BUSINESS IM „INDUSTRIEPARK BERLIN-SZCZECIN“

Eine optimale Infrastruktur und eine exzellente Anbindung: Der Industriepark Berlin-Szczecin verfügt über hervorragende wirtschaftliche Entwicklungspotenziale zwischen den Metropolen Berlin und Szczecin (Stettin). Kurze Wege zu den internationalen Seehäfen, großzügige Flächen und sehr gute Rahmenbedingungen bieten für ansiedlungswillige Unternehmen viele Vorteile.

Vor allem für Firmen mit internetbasierten Geschäftsmodellen ist Pasewalk ein interessanter Standort. Aber auch Stettiner Unternehmen, die den deutschen Markt erschließen möchten, finden hier eine gute Expansionsbasis für ihre Aktivitäten. Dazu kommt das Angebot an gut qualifizierten Arbeitskräften und die Attraktivität der Region zum Leben. Denn über den Arbeitsort hinaus ist die Stadt Pasewalk mit ihren kulturellen und sportlichen Möglichkeiten ein schöner Ort zum Wohnen. Um all diese Vorteile des Großstandortes Pasewalk bestmöglich zu präsentieren und ihn optimal bewerben zu können, wurde in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam mit der Invest in MV ein Positionierungskonzept erarbeitet und umgesetzt. Denn die Invest in MV erhielt den Auftrag, den Industriestandort zu positionieren und möglichen Investoren zu offerieren. Start für das Positionierungskonzept war am 1. November 2017 ein erstes Arbeitsmeeting mit allen Beteiligten in Pasewalk. Zusammen mit einer Strategieagentur galt es, die erwähnten Standortvorteile herauszuarbeiten, die dann in einer Werbekampagne zum Tragen kommen sollten.

Als erste Maßnahme wurde ein Slogan kreiert, der bereits eine deutliche Botschaft in sich trägt: „Industriepark Berlin-Szczecin – Unfold your Business“.

Eine weitere wichtige Marketingaktion war die Erstellung einer modernen Landingpage ([www.industriepark-berlin-szczecin.de](http://www.industriepark-berlin-szczecin.de)), die dann auch ins Englische und ins Polnische übersetzt wurde. Es folgten kreative Ideen für Give-aways. Um für den Industriepark Berlin-Szczecin ganz gezielt Investoren zu werben, wurde proaktiv auf Geschäftsführer, Expansionsleiter und ähnliche Positionen auf den Plattformen Xing und LinkedIn zugegangen. Die dreiwöchige Kam-

pagne auf beiden Portalen erbrachte 20.000 Impressionen und 121 Link-Klicks. Erste Erfolge der Positionierung und Bewerbung sind bereits zu verzeichnen. Es gibt etliche Investoren mit Kaufinteresse. Zudem haben 2019 diverse Standortbesichtigungen stattgefunden. Ziel ist die Erschließung des Industriegebietes und die Unterschrift des ersten Investors im Sommer 2020.



**156 HEKTAR INDUSTRIE- UND GEWERBEFLÄCHE ZWISCHEN BERLIN UND SZCZECIN**



**DIREKTE ANBINDUNG AN AUTOBAHN UND SCHIENENNETZ**



**MEHR ALS 20 HOCH- UND BERUFS-SCHULEN SICHERN FACHKRÄFTE IN DER REGION**



**UNMITTELBARE NÄHE ZUR DEUTSCH-POLNISCHEN GRENZE**



**364 POLNISCHE UNTERNEHMEN IN MV PRODUZIEREN GERNE „MADE IN GERMANY“**



**WELTWEITER MARKTZUGANG ÜBER DIE HÄFEN ROSTOCK UND SZCZECIN**





# INVEST IN MV

GELUNGENE ANSIEDLUNGEN



# YPSOMED AG IN MV

» 200 NEUE ARBEITSPLÄTZE

» 24.000 m<sup>2</sup> FLÄCHE



» DIE ERÖFFNUNG WAR AM 22. AUGUST 2019.  
DANACH HAT DAS WERK DEN BETRIEB AUFGENOMMEN.

## SCHWEIZER BRANCHENRIESE MIT EINEM FAIBLE FÜR DEN NORDEN

YPSOMED AG ERÖFFNET NEUES WERK IN MV

Die Ypsomed AG bietet ein umfassendes Portfolio mit Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Diabetes an. Mit ihren Erzeugnissen ermöglicht die Ypsomed AG Anwendern eine einfache, diskrete und zuverlässige Selbstbehandlung.

Der Konzern beschäftigt weltweit insgesamt rund 1.700 Mitarbeiter. Der Invest in MV wurden zusätzliche EFRE-Mittel gewährt für die Akquise von Life Sciences Unternehmen in der Schweiz. Mittels dieser Maßnahme konnte die Ypsomed AG identifiziert werden. Das stark wachsende Unternehmen war schon länger auf der Suche nach einer neuen, zusätzlichen Niederlassung zur Herstellung von Bauteilen für Selbstmedikationsprodukte. In Schwerin wurde es schließlich mit Hilfe der Invest in MV fündig. Das Investitionsvolumen für den Bau einer Halle und die Ausstattung mit Maschinen für die hochautomatisierte Fertigung gibt die Firma mit etwa 100 Mio. Euro an. 200 neue Dauerarbeits-

plätze entstehen durch diese Investition. Den ersten Spatenstich für das neue Produktionswerk im Industriepark Schwerin hat am 26. September 2017 Wirtschaftsminister Harry Glawe gemeinsam mit dem CEO der Ypsomed AG, Simon Michel, gesetzt.

Am 28. Juni 2018 fand das Richtfest statt. In der neuen Fertigung sollen künftig Bauteile für Diabetes-Pens, Autoinjektoren und Pumpensysteme entstehen. Im Anschluss werden diese zu fertigen Endprodukten montiert. Dafür wurde auf einer Fläche von rund 24.000 m<sup>2</sup> ein Produktions- und Verwaltungsgebäude gebaut.

Die feierliche Eröffnung am 22. August 2019 beging die Ypsomed-Führungsriege unter Vorsitz des Verwaltungsratspräsidenten Willy Michel zusammen mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, Wirtschaftsminister Harry Glawe sowie geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft.







## IHRE PRODUKTE HEBEN GERNE AB

### BAUERMEISTER AIRCRAFT INTERIOR GMBH INVESTIERT IN MV

Sitzhersteller sowie renommierte Airlines sind Kunden des Hamburger Unternehmens Bauermeister Aircraft Interior GmbH. Das Unternehmen fertigt Innenausstattungsprodukte für Sitzbezüge, Vorhänge, Teppiche und vieles mehr für Flugzeug- und Hubschrauber cabinen. Es bietet eine breite Palette aus Stoff, Leder und allen anderen Materialien an. Schon seit vielen Jahren wirbt die Invest in MV bei Luftfahrt-Events für den Standort Mecklenburg-Vorpommern. Ein breites Netzwerk ist hierdurch entstanden. Durch ZIM Flugsitz, aber auch Empfehlungen aus dem Netzwerk ist Bauermeister auf MV aufmerksam geworden. Das Unternehmen siedelt sich im Industriepark Schwerin an und wird dort 15 neue Dauerarbeitsplätze schaffen. Im Herbst 2020 wird mit dem Bau der Fertigung begonnen.

“ Von der ersten Standortbesichtigung bis zum Kaufvertrag dauerte es nur drei Monate. Als Unternehmer wünscht man sich immer eine schnelle Umsetzung seiner Projekte, denn Zeit ist Geld!

THOMAS NIEDERSTE-HOLLENBERG,  
GESCHÄFTSFÜHRER



“ Bei meiner Arbeit treffe ich überall auf Wohlwollen. Alle versuchen, alles möglich zu machen und zusammenzuarbeiten, und das auf einer entspannten, angenehmen Ebene. Daher findet jedes neue Unternehmen in den zahlreichen Netzwerken schnell die passenden Partner, die sich im Land und in seiner Branche auskennen. In Mecklenburg-Vorpommern wird man mit offenen Armen empfangen. Das erlebe ich auch persönlich.

JOY KOPPATZ, BERATERIN

## BETRIEBLICHE GESUND- ERHALTUNG MIT SYSTEM

### DIE VILUA HEALTHCARE GMBH MIT NEUEM STANDORT

Die aus Berlin stammende „Vilua Healthcare GmbH“ entwickelt datenbasierte und nutzerzentrierte Lösungen für Gesunderhaltungs- und Versorgungskonzepte und ist mit diesen Systemen in Deutschland einer der führenden Anbieter. Die Firma dokumentiert pseudonymisierte Daten in einer hochgesicherten Gesundheitsdatenbank. Im Fokus steht dabei die betriebliche Gesundheitsförderung, mit der das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Beschäftigten optimal gefördert werden kann. Ein Ziel, das Arbeitgeber und Krankenkassen zugleich verfolgen. Auf der Suche nach einem neuen und geeigneten Standort für den Bereich medizinische Beratung hat sich die „Vilua Healthcare GmbH“ mit Hilfe der Invest in MV für eine Ansiedlung in Greifswald entschieden. Die Invest in MV war dabei nicht nur bei der Objektsuche hilfreich, sondern hat das Projekt durchgehend begleitet. Am Greifswalder Standort werden etwa 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sein und die expandierende Gesundheitswirtschaft in der Region weiter aufwerten.



## ERFOLG, DEN MAN SCHMECKEN KANN

### DIE TREND FOOD FISH COMPANY IN STRASBURG WÄCHST

Fisch im Bierteig – Die Knusperlis der Firma „Trend Food Fish Company“ sind inzwischen weithin bekannt. Ihre veredelten Filets vom Zander, Barsch, Hecht und Seelachs produziert das Unternehmen am Standort in Strasburg. Da sich die „Trend Food Fish Company“ in 2019 gut entwickelt hat, wurden umfangreiche Umbaumaßnahmen nötig. Invest in MV begleitete das Unternehmen bei diesem Wachstumsschritt. Es wurden neue Maschinen angeschafft und Mitarbeiter eingestellt. Das Unternehmen vergrößert aufgrund der deutlich gestiegenen Nachfrage jedoch nicht nur die Produktionsmenge, sondern vor allem auch die Produktvielfalt. Mit der Erweiterung sind zehn neue Dauerarbeitsplätze verbunden.

## SPEICHERKAPAZITÄTEN AUSGEBAUT

### DIE AKKU SYS HAT NEUEN STANDORT IN MV



Das 2008 von Joachim Koop und Björn Nowosadtko gegründete Unternehmen „AKKU SYS Akkumulator- und Batterietechnik Nord GmbH“ ist Spezialist für Batterien und Energiespeicher. Mit Know-how und Kompetenz hat sich die inhabergeführte Firma mit Sitz in Hamburg schnell einen Namen gemacht und ihr Tätigkeitsspektrum sukzessiv erweitert. Die Batterien und Akkus von „AKKU SYS“ sind in vielfältigen Anwendungen zu finden: In Alarmanlagen, Gabelstaplern, Reinigungsmaschinen, REHA-Anwendungen, Notbeleuchtungen, Arbeitsbühnen, im Caravan/Marine-Bereich, in Automobilen, Solarspeichern, Golfcarts, in der Telekommunikation, unterbrechungsfreien Stromversorgungen sowie in batteriegestützten, zentralen Stromversorgungssystemen. Die Entscheidung, eine weitere Niederlassung zu errichten, fiel daher leicht. Auf der Suche nach einem geeigneten Produktionsstandort hat sich „AKKU SYS“ für Mecklenburg-Vorpommern, genauer gesagt für das Pommerndreieck in Süderholz entschieden. „Die Investition in Mecklenburg-Vorpommern im Pommerndreieck ist vom Erstkontakt bis zur Eröffnung unseres Produktionsstandortes in kürzester Zeit realisiert worden.“ Mit der Unterstützung durch die Landesregierung und die Wirtschaftsförderung kann das innovative Unternehmen seine Vision von Nachhaltigkeit und Speichertechnologien Wirklichkeit werden lassen.





“ **Sich Wege zu überlegen, die den Investor weiterbringen, einen praktischen Ansatz zu entwickeln, Synergien zu schaffen, Zulieferer für ihn zu finden – das ist ein Glücksgefühl. Das macht mich unheimlich zufrieden und wird nur noch getoppt, wenn ich an einer fertig angesiedelten Firma vorbeifahre und für mich selbst feststelle oder auch zu meinen Kindern sage: „Da habe ich mitgeholfen, dass die Firma da ist, wo sie ist.“** ULF RIEDEL, TEAMLEITER



“ **Es bietet sich an, in Mecklenburg-Vorpommern einen Standort zu errichten oder zu erweitern, weil Studienabgänger und Pendler unser größter Schatz für Investoren sind. Ich kann es für meine Mitstudierenden und mich selbst sagen: Die Mehrheit würde hierbleiben und ist offen für berufliche Perspektiven in MV. Denn das Land bringt mit sich, was viele schätzen: Ein entspanntes, urbanes Leben mit einem vielfältigen, kulturellen Angebot und eine weite, naturbelassene Landschaft.**

LISA VOTHKNECHT, BERATERIN

## KLEIN, ABER FEIN START-UP TINY HOUSE WENDLAND ENTSCHEIDET SICH FÜR LUDWIGSLUST

Ein Tiny-House ist in vielfacher Art und Weise die optimale Lösung für bestimmte Lebenssituationen. Sei es als Ferienhaus, Wohnunterkunft für Studenten, als Wohnraum für Lebenskünstler oder als „Downsizing-Objekt“ für Menschen, die ein gewisses Lebensalter erreicht haben, in denen ein größerer Hausstand zur Belastung werden könnte. Dazu kommt: Die robusten, energieeffizienten und stilvollen Häuser sind beweglich. Man kann sie im Bedarfsfall also von A nach B bewegen, wenn ein Ortswechsel gewünscht ist. In 2018 sind die Gebrüder Glowatzki auf die Invest in MV zugekommen. Geplant war die Eröffnung einer Produktion für Tiny Häuser. Das Start-Up mit dem Namen „Tiny House Wendland“ war auf der Suche nach einem Hallen-Standort in der Metropolregion Hamburg. Verschiedene Hallen wurden vorgeschlagen und z. B. in Schwerin sowie Ludwigslust auch mit den Firmengründern besichtigt. Zudem vermittelte die Invest in MV Kontakte zu Banken. Auch bei der Suche nach Wegen zur Fachkräftegewinnung half die Invest in MV. Die Firma Tiny House Wendland entschied sich für eine Bestandshalle in Ludwigslust. Die Autobahnanbindung und die lokale Erreichbarkeit – sowohl für die entscheidenden Personen als auch für die benötigten Materialien – waren ausschlaggebend. Der Produktionsbeginn erfolgte im Februar 2019.



## NEUES WERK AN LOGISTISCH IDEALEM STANDORT DATENSCHRANK-PRODUZENT LONGWAY VERGRÖßERT SICH

Die Longway Europe GmbH gehört zur Suzhou Longway Machinery AG Unternehmensgruppe mit Sitz in China. Die Unternehmensgruppe produziert und verkauft Datenschränke und beschäftigt weltweit über 1.000 Mitarbeiter an verschiedenen Produktionsstandorten. Über Germany Trade & Invest (GTal) wurde Longway Europe GmbH 2019 an die Invest in MV vermittelt. Das Unternehmen wählte die Landeshauptstadt Schwerin als geeigneten Standort aus, um den europäischen Markt mit

Datenschränken zu beliefern. Die Nähe zum Hamburger Hafen sowie die Möglichkeit am gewählten Standort in Schwerin zukünftig wachsen zu können, waren die wichtigsten Faktoren der Standortentscheidung. Im November 2019 nahm das Unternehmen das neue Werk in Schwerin mit 15 geplanten Dauerarbeitsplätzen in Betrieb. Die offizielle Eröffnung des Werkes ist für 2020 geplant. Die europäischen Kunden werden jetzt aus Schwerin beliefert.

## PRODUKTE AUS HANF DIE HANF FARM GMBH WILL HANF WIEDER ALS KULTURPFLANZE ETABLIEREN

Hanf gilt als eine der ältesten Kulturpflanzen der Welt. Die nährstoffreichen Samen dienen als wichtiges Nahrungsmittel, die Fasern als Rohstoff. Die Berliner Hanf Farm GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, Hanf als Kulturpflanze auch in Deutschland und Europa wieder zu etablieren. Dabei legt das 1996 gegründete Unternehmen großen Wert darauf, innovative und nachhaltig wertvolle Produkte herzustellen sowie ökologische, soziale und ökonomische Aspekte zu berücksichtigen. Für die Produktion von Hanföl, Hanfschokolade, Hanfmehl und Hanffasern suchte die Hanf Farm GmbH seit 2017 einen neuen Standort in Mecklenburg-Vorpommern. Ein erstes Gespräch zwischen dem Geschäftsführer Rafael Dulon und der Invest in MV fand am 17. Februar 2017 auf der Biofach in Nürnberg statt. Das Unternehmen suchte eine Halle von 1000 m<sup>2</sup> in der Nähe seiner Anbauflächen in Priborn (ca. 300 ha). Schon im Mai 2017 wurden

mehrere Hallen in MV besichtigt. Aufgrund der Zupachtung von 700 ha Anbaufläche hat sich die Firma 2019 für eine Halle in Melz in der Nähe von Röbel entschieden. Dort wurde ein neues Verarbeitungszentrum eingerichtet. Die Invest in MV hat die neue Ansiedlung über einen längeren Zeitraum begleitet und erfolgreich Kontakte zu einheimischen Abnehmern der Rohstoffe hergestellt. Die Palette der Hanf Farm GmbH ist vielseitig. Das hochwertige Pflanzenöl ist wie auch die Proteine und Ballaststoffe in der Lebensmittelindustrie stark nachgefragt und wird in Nahrungsergänzungsmitteln und Functional Food eingesetzt. Die Phytonährstoffe aus Blättern und Blüten werden für Gesundheits-, Kosmetik- und Lifestyleprodukte verwendet. Der Faserrohstoff aus dem Stroh ist für moderne Kunststoffe, die biologisch abbaubar sind, sowie für Papier- und Verpackungsprodukte interessant.







“**Das Engagement der bei der Ansiedlung beteiligten Stellen ist in Mecklenburg-Vorpommern überdurchschnittlich hoch.**

DR. CLEMENS JANNING, CFO

## SONNENENERGIE AUF DEM VORMARSCH

### CAMBRAS INVESTIERT IN ROSTOCKER NIEDERLASSUNG

Das Unternehmen Cambras aus München ist ein echter Spezialist auf dem Gebiet der Entwicklung von optischen Sensoren in Verbindung mit innovativen Software-Lösungen. Cambras optimiert die Fokussierung der Spiegel auf die Sonne und steigert so die Leistung und den Ertrag von CSP-Kraftwerken erheblich. Die optischen Tracking-Systeme sind weltweit gefragt. Vor allem in der Solarenergiebranche für die Leistungssteigerung von CSP-Kraftwerken. Cambras hat nach einem Produktionsstandort gesucht. Dank der Invest in MV konnte das Unternehmen im Landkreis Rostock einen geeigneten Ansiedlungsort mit dem Ziel der Errichtung einer Betriebsstätte zur Produktion von optischen Sensoren (Schattenmesser) und Schaltschränken finden. Nach Vollendung der Investition werden 1,4 Mio. Euro investiert und 20 Dauerarbeitsplätze geschaffen sein. Die hier produzierten Güter sind für den weltweiten Markt gedacht. In China gibt es bereits eine enge Kooperation mit der dortigen deutsch-chinesischen Hochschule in Tianjin sowie mehreren in der CSP-Industrie sehr bekannten Unternehmen. Mitte 2020 soll mit der Produktion am neuen Standort, der künftig auch Sitz der Cambras ist, begonnen werden.



## DIE DIGITALISIERUNG DES WASSERS PYDRO VERLEGT SITZ NACH ROSTOCK

Ursprünglich saß das Start-up-Unternehmen Pydro in Hamburg. Doch aufgrund des besseren Investitionsklimas in Mecklenburg-Vorpommern hat Pydro jetzt seinen Sitz nach Rostock verlegt. Hier entwickelt und baut die Firma Turbinen für Wasserrohrleitungen. Mit der so erzeugten Energie werden Sensoren versorgt, die eine Vielzahl von Daten liefern können. Die Turbinen können mit ihren Sensoren und Messgeräten energieautark und damit wartungsarm in den Wassernetzen eingesetzt werden.

Bei der Digitalisierung von Wassernetzen spielen solche Systeme eine wesentliche Rolle. Das Projekt von Pydro wird u. a. von dem regionalen Investor Genius Venture Capital begleitet, der sich vor allem als Partner von Start-ups in MV einen Namen gemacht hat. „Das Investitionsklima ist innovativ. Fachkräfte und starke regionale Partner bieten ein tolles Umfeld für unsere weitere Entwicklung“, freut sich Gründer Mulundu Sichone über die positive Entwicklung.



“**Mit Invest in MV an unserer Seite war es einfacher, unsere Produktion von Aydin in der Türkei nach Rostock zu verlagern.**

KIVANÇ IŞIK, GESCHÄFTSFÜHRER

## KUNSTSTOFFE OHNE WEICHMACHER INNOVA COMPOSITES PRODUZIERT JETZT AUCH IN MV

Plastikrohmaterialien, Kunststoffplatten, Kunststoffmischungen und Kunststoffkomponenten – all das gehört zum Metier der Innova Composites GmbH. An ihrem bisherigen Standort Aydin in der Türkei produzierte das Unternehmen sogenannte Polypropylen (kurz PP)-Verbindungen aus postindustriellen Materialien zur Herstellung von Förderbändern. Da die Firma ihre Produktion jedoch aus der Türkei nach Deutschland verlegen wollte, hat sie einen geeigneten Standort für den Bau einer Produktionsstätte in Mecklenburg-Vorpommern gesucht und in Rostock gefunden. Hier wurden mindestens zehn neue Arbeitsplätze geschaffen. In einer zweiten Phase plant das Unternehmen die Herstellung von Polyolefin-Verbindungen, Verbundwerkstoffen, Additiven und Beschichtungen, einschließlich Nanofüllstoffen, unter Verwendung patentierter Technologie für die Automobil-, Bau-, Schiffs-, Verpackungs- und Luftfahrtindustrie. Zu diesem Zweck hat sich die Firma in der 1.200 m<sup>2</sup>

großen, ehemaligen Produktionshalle von Yamaton im Rostocker Ölhafen eingemietet. Die beständige Werbung seit 2017 in der Türkei, gestartet durch das Bundesprojekt Türkei und fortgeführt durch Mittel aus dem EFRE 2, hat zum Ansiedlungserfolg beim Unternehmen Innova Composites geführt. Bei der gezielten Investorenveranstaltung in Izmir, Türkei, wurde das Unternehmen auf Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam.



## SCHNELLER BEIM KUNDEN AMAZON PLANT VERTEILZENTRUM IN ROSTOCK

Die Logistikabteilung des eCommerce-Unternehmens Amazon suchte 2019 einen neuen Standort für ein Verteilzentrum im Norden Deutschlands. Die grundlegenden Anforderungen für den idealen Standort waren festgelegt worden. Er sollte in unmittelbarer Nähe zum Autobahnnetz liegen und die Realisierung möglichst schnell erfolgen. Im Verteilzentrum werden Pakete von Amazons Logistik- und Sortierzentren ankommen, dann von den

Lieferpartnern abgeholt und an die Kunden zugestellt. Mit dem Verteilzentrum sollen im ersten Schritt ca. 100 Arbeitsplätze geschaffen werden. Nach regem Kontakt mit der Invest in MV kristallisierte sich aufgrund der zentralen Lage die Region um Rostock als favorisierter Standort heraus. Das Unternehmen entschied sich letztlich für eine Fläche im Güterverkehrszentrum (GVZ) Rostock, in unmittelbarer Nähe zur Stadt und Autobahn.





“ Die räumliche Nähe zu den Schiffbauern ist ein großes Plus für Friesland Kabel. So wird auch die just-in-time Lieferung an die Werften erheblich einfacher.“  
KLAUS MOORLAMPEN, GESCHÄFTSFÜHRER

## KABELPRODUZENT WÄCHST

### FRIESLAND KABEL MIT NEUEM LOGISTIKZENTRUM

Die Friesland Kabel GmbH aus Norderstedt in Schleswig-Holstein hat sich auf die Fertigung von komplexen Verkabelungssystemen spezialisiert. Ihre Kabelkonfektionierungen und Kabellieferungen werden vorwiegend in der maritimen Industrie, aber auch in anderen Bereichen eingesetzt. Ob Schiffe, Konverterplattformen auf hoher See, Windparks etc., überall sind die Produkte von Friesland Kabel zu finden. Darüber hinaus hat das Unternehmen neben dem bereits im Jahr 2009 eröffneten Zentrallager in Hamburg mit zwei Hallen und sechs Schneidelinien auch in Russland und Dänemark Kommissionslager. Der Leitungsspezialist bietet seinen Kunden zudem viele Inklusivleistungen.

Da das Unternehmen stetig wächst, entstand im Jahr 2019 in der Hansestadt Wismar eine weitere Niederlassung von Friesland Kabel. Hier soll vor allem der wachsenden Nachfrage der MV Werften entsprochen werden. Bereits Mitte 2016 gab es erste Gespräche im Hinblick auf Zulieferungen von Kabeln für die Kreuzfahrtschiffkabinenproduktion der MV Werften. Der Zuschlag für den Lieferauftrag wurde im Juli 2017 erteilt. Um den Betrieb in einer geeigneten Halle gewährleisten zu können, wurde am 11. Dezember 2017 in Wismar-Dammhusen ein Grundstück von 10.000 m<sup>2</sup> erworben.

Am 7. Dezember 2018 fand das Richtfest für das neue Logistikzentrum in Wismar statt. Gebaut wurden zwei Hallen, ein Bürogebäude und ein eigener Fuhrpark. In dem neuen Logistikzentrum sind 29 Arbeitsplätze entstanden.



## KLINIKUM SCHLOSS LÜTGENHOF PERSONALE MEDIZIN – EIN JUNGER BEGRIFF MIT EINER ALTEN TRADITION

Das Klinikum Schloss Lütgenhof in Dassow ist eine Akutklinik für Personale Medizin und spezialisiert auf die Behandlung von Stressfolgeerkrankungen durch Integrierte Psychosomatik und Psychotherapie. Das Haus mit seiner besonderen Atmosphäre liegt mitten in einer weiten Parkanlage. Es verfügt über Betten für 38 Patienten in Einzel- und Doppelzimmern. Zu den Behandlungsschwerpunkten des Klinikums zählen Depressionen, akute und chronische Belastungsstörungen, Schwierigkeiten bei der Krankheitsverarbeitung und Angststörungen. Die verschiedenen Behandlungsmethoden im Klinikum Schloss Lütgenhof reichen von physikalischen Maßnahmen, Bewegungstherapie und funktioneller Entspannung über Ernährungstherapie und diverse kreativ-therapeutische Verfahren bis hin zu Gesprächstherapien einzeln und in Gruppen. Ein Team von Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten versorgt die Patienten stationär an 365 Tagen im Jahr, an sieben Tagen in der Woche. Das Klinikum legt großen Wert darauf, alle Patienten hinsichtlich ihrer biomedizinischen als auch psychosozialen und soziokulturellen Verfassung, individuell zu diagnostizieren und zu behandeln. Das medizinische Gesamtkonzept der Personalen Medizin wurde von Prof. Dr. med. et phil. Gerhard Danzer entwickelt, der über Jahrzehnte in der Charité (Berlin) tätig war. In der Personalen Medizin sind medizinische Handlungen und ihre philosophische Reflexion eng miteinander verzahnt. Neben dem medizinischen Konzept wartet auf die Patienten im Klinikum Schloss Lütgenhof daher eine



besondere Atmosphäre – ein Zuhause auf Zeit. Diese Atmosphäre bietet einerseits das Schlossgebäude, andererseits trägt vor allem das gesamte Team dazu bei. Mit insgesamt 61 Mitarbeitern ist das Klinikum Schloss Lütgenhof der größte Arbeitgeber im Ort. Das regionale Umfeld ist Teil des klinischen Konzeptes – so werden Therapien bereits teilweise in der Ortskirche umgesetzt sowie zukünftig auf der Viermastbark Passat in Travemünde. Das Wirtschaftsministerium in Schwerin und die Invest in MV haben das Projekt im Hinblick auf die Qualifizierung der Mitarbeiter beratend unterstützt.

## GLASFASERVERSTÄRKTE KUNSTSTOFFE AUS MECKLENBURG-VORPOMMERN TDC TROLLENHAGEN SCHAFFT NEUE ARBEITSPLÄTZE

Ob Rohrleitungsbeschichtungen, Glasfasertanks, Glasfaserauskleidungen für Tanks und Becken, Glasfaserabdeckungen, Glasfaserformteile oder andere Spezialprodukte wie schockabsorbierende Stoßdämpfer für Autobahnen – die TDC Technical Duraplastic Constructions GmbH ist spezialisiert auf die Verarbeitung von glasfaserverstärkten Kunststoffen. Und das seit nunmehr 18 Jahren. Angesichts der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und der belastbaren Eigenschaften der Rohstoffe bedient die TDC eine Vielzahl von Industriekunden aus einem breiten Spektrum von Branchen, darunter Energie- und Pipeline-Infrastrukturen, Strom- und Gasversorger, Wasser- und Abwasserunternehmen, Chemieunternehmen, Landwirte, Transportunternehmen und viele andere.

Das Unternehmen, das 2016 von der TDC International AG in Luzern gekauft wurde, beschäftigt 30 Mitarbeiter und sitzt in Neubrandenburg. Im Jahr 2019 plante TDC eine Investition am



Standort in Neubrandenburg. Die Invest in MV begleitete das Vorhaben und die Beantragung von Fördermitteln. Im ersten Schritt wurden mit der Investitionssumme von 2,63 Mio. Euro 27 Arbeitsplätze gesichert. Der CEO vom Mutterkonzern TDC International AG unterstützte das Business-Meeting mit dem Thema „Potenzial trifft Zukunft“ der Invest in MV am 22. Oktober 2019 in Zürich.





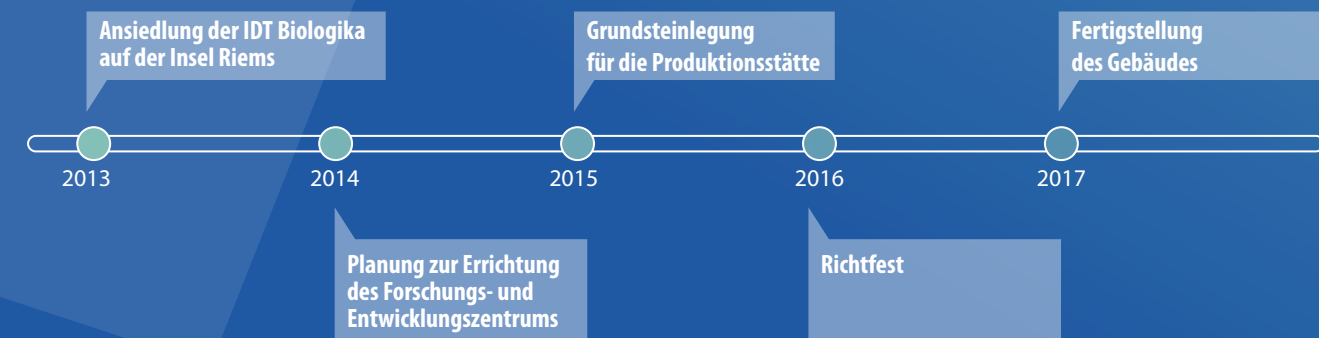
» EINE LANGJÄHRIGE ERFOLGSGESCHICHTE GIPFELT IN DER AUSSICHTSREICHEN ÜBERNAHME DER FIRMA IDT BIOLOGIKA DURCH CEVA SANTÉ ANIMALE

# EIN STANDORT MIT POTENZIAL

CEVA TIERGESUNDHEIT (RIEMS) GMBH –  
EINE WERTSTEIGERUNG FÜR DAS LAND MECKLENBURG-VORPOMMERN

Seit 2013 gewinnt der Standort Riems als Forschungszentrum für internationale Tiergesundheit mit den Fachbereichen Molekulare Virologie und Zellbiologie, Infektionsmedizin, Virusdiagnostik, neue und neuartige Tierseuchenerreger, Immunologie und Epidemiologie zunehmend an Bedeutung. Im November 2013 hatte sich das Unternehmen IDT Biologika auf der Insel angesiedelt, indem es die Produktionssparte der Riemser Pharma GmbH von der AXA Private Equity übernahm. Es wurde vor allem in den Kernbereich Tiergesundheit, mit Fokus auf Impfstoffe für Tollwut, investiert. Bis Ende 2021 wollte man auf der Insel Riems die vollständige Produktionskette für die Herstellung und Verköderung des Tollwutimpfstoffes konzentriert haben. Dazu sollte ein Gebäudeneubau für eine GMP-Produktion errichtet werden. Bestandshallen sollten saniert und zu Kühl- und Lagerhäusern umfunktioniert werden. Ein erster Pressetermin für diese Neuansiedlung mit Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, fand am 4. November 2013 statt. Schon ein Jahr später, 2014, begannen die Planungen zur Verlagerung der drei Produktionslinien von Dessau auf die Insel Riems sowie die Errichtung eines eigenen, neuen Forschungs- und Entwicklungszentrums für Tiergesundheit dort. Der Grundstein für die Produktionsstätte und das Forschungszentrum wurde am 26. Mai 2015 offiziell im Beisein der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel gelegt. Am 4. Mai 2016 war der Bau soweit fortgeschritten, dass Richtfest gefeiert werden konnte. Fertig gestellt und in Betrieb genommen wurde das Gebäude am 29. Mai 2017.

Das veterinärpharmazeutische Unternehmen Ceva Santé Animale aus Frankreich bekam durch seine verstärkten Investitionsbemühungen Interesse an dem Standort Riems. Ceva – mit Hauptsitz in Libourne – beschäftigt mehr als 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 45 Ländern. Der Konzern erwirtschaftete 2018 einen Umsatz von 1,1 Mrd. Euro und ist damit das weltweit fünfgrößte Unternehmen im Bereich der Tiergesundheit. Der Standort Riems bietet Ceva einen deutlichen Schritt hin zur präventiven Medizin bei Nutztieren und einen Gewinn im Bereich der Forschung und Entwicklung. Am 1. Juli 2019 übernahm Ceva Santé Animale erfolgreich die IDT Biologika Riems. Beide Unternehmen weisen starke Synergien im Bereich Schweine- und Geflügel-Impfstoffe auf. Und die globale Aufstellung der Ceva wird eine rasche Ausweitung des Vertriebs des aktuellen IDT-Produktportfolios in neue Märkte ermöglichen. Mit der Übernahme von IDT erweitert Ceva außerdem sein Portfolio im Bereich Impfstoffe. Ceva ist damit in der Lage, umfassende und moderne Lösungen für die Prävention im Bereich Schweinegesundheit aus einer Hand anzubieten. Das Pharma-Unternehmen investiert in einem ersten Schritt rund 4 Mio. Euro in den Standort Riems und schafft dadurch rund 30 neue Arbeitsplätze. Perspektivisch möchte das Unternehmen weitere Fertigungsschritte auf der Insel ansiedeln und Arbeitsplätze schaffen. Darüber hinaus wird die Produktpalette rings um die Tiermedizin dort noch ausgebaut.





» **WELTMARKTFÜHRER LIEBHERR  
INSTALLIERT LEISTUNGSSTÄRKSTEN  
SCHWERLASTKRAN IN ROSTOCK**

Die maritimen Krane der Firma Liebherr sind weltweit ein Begriff. Die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH entwickelt und fertigt Schiffs-, Hafenmobil- und Offshorokrane. Außerdem zählen Reachstacker und Komponenten für Containerkrane zu ihrem Produktportfolio. Das Unternehmen ist bereits seit mehr als zehn Jahren der internationale Marktführer für Hafemobilkrane. 2001 hatte sich die Firma dazu entschlossen, Rostock als Produktionsstandort in Erwägung zu ziehen. 2003 erfolgte der Spatenstich für die Produktion im Seehafen Rostock, die 2005 mit 210 Mitarbeitern auf einer 22,6 ha großen Fläche begonnen wurde. Im Jahr 2008 war bereits die Vollausslastung mit 620 Mitarbeitern erreicht. Eine Erweiterung des Geländes wurde 2009 geplant und umgesetzt.

Aktuell sind bei Liebherr am Standort Rostock ca. 1.600 Mitarbeiter beschäftigt. Doch mit dem Ausbau ist in Rostock noch nicht Schluss mit den Investitionen des Unternehmens. Im Gegenteil, die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH erweiterte 2019 ihren Standort im dortigen Überseehafen um einen neuen Portalkran für Schwerlastumschläge – mit in Norddeutschland einzigartigen Traglasten von bis zu 1.600 Tonnen. „Die Installation des TCC 78000 bietet nicht nur unserem Unternehmen neue und wichtige Perspektiven. Der Portalkran soll zukünftig auch anderen Betrieben die Möglichkeit für Schwerlastumschläge im Rostocker Überseehafen bieten“, sagt Rudolf Ganser, Geschäftsführer im Bereich Produktion der Liebherr-MCCtec Rostock GmbH.

TCC 78000 – hinter diesem Namen verbirgt sich einer der weltweit leistungsstärksten, landgebundenen Schwerlastkrane. Seit August 2019 bewegt der Kran am Hafenstandort Rostock bis zu 1.600 Tonnen. Der schienengebundene Schwerlastkran kann sich zwischen dem nördlichen Werksgelände von Liebherr und der angrenzenden Kaikante hin und her bewegen.

# STANDORTVORTEIL KAIKANTE



- 2000 Investorenveranstaltung in Wien
- 2001 Entscheidung für Rostock als Produktionsstandort
- 2003 Spatenstich für Produktion im Seehafen Rostock
- 2005 Produktionsbeginn mit 210 Mitarbeitern auf 22,6 ha
- 2008 Vollausslastung der Produktion (620 Mitarbeiter)
- 2009 Planung Produktionsausbau auf 34,5 ha
- 2013 Entscheidung: Rostock wird maritimes Zentrum

- » **Aktuell ca. 1.600 Mitarbeiter am Standort Rostock**
- » **Seit 2011: Staatlich anerkannte Liebherr-Akademie mit 8.000 m<sup>2</sup> Ausbildungsfläche zur beruflichen Qualifizierung von eigenen und fremden Mitarbeitern**
- » **Seit August 2019 bewegt der Portalkran TCC 78000 im Rostocker Hafen bis zu 1.600 Tonnen**



“ Die persönliche Beziehung mit den Investoren ist sehr wichtig. Das merke ich besonders, wenn ich türkische Unternehmen begleite. Sie wollen mich immer an ihrer Seite wissen, weil persönliches Vertrauen für sie an erster Stelle steht. Ohne mich nehmen sie ungern Termine wahr. Die größte Wertschätzung erlebe ich, wenn diese erfahrenen Unternehmer mir sagen: „Alleine, ohne Sie, wären die Standortsuche und die Realisierung der Ansiedlung für uns nicht möglich.“

MARC ALTKRÜGER, SENIORBERATER

## FLAMMAEROTEC AUF ERFOLGSKURS IM INDUSTRIEPARK SCHWERIN KUNDENNÄHE ZAHLT SICH AUS

Das erste Unternehmen, das der Industriepark Schwerin im Jahr 2005 begrüßen durfte, war FlammAerotec. Von der Grundsteinlegung im April 2005 bis zur Aufnahme der Produktion vergingen nur neun Monate. 115 Mitarbeiter wurden in Kürze eingestellt – ein rekordverdächtiger Zeitplan. Heute zählt das Unternehmen zu den erfolgreichen Zulieferern in der Luftfahrtindustrie und fertigt auf modernen Anlagen Blechumform- und Zerspanteile sowie Nietbaugruppen aus allen metallischen Werkstoffen wie Titan, Aluminium und Stahl – einschließlich der entsprechenden Oberflächenbehandlung. Mehr als 16.000 unterschiedliche Komponenten für Flugzeuge stellen die 340 Mitarbeiter am Schweriner Standort her. Zu den wichtigsten Kunden zählt der Flugzeugbauer Airbus in Hamburg. Gerade die kurze Distanz zwischen Zulieferer und Kunde zahlt sich hier aus.

Um seine Marktposition auszubauen und zu sichern, vergrößerte das Unternehmen seine Produktionsflächen um 10.000 m<sup>2</sup> mit einem Investitionsvolumen von 20 Mio. Euro im Jahr 2016/2017. 2018 wurde die Mubea Unternehmensgruppe auf FlammAerotec aufmerksam. Ein passender Moment, da der Alteigentümer Frieder Flamm auf Nachfolgersuche war. Der Unternehmensübergang wurde zum 30. September 2018 vollzogen. Mubea ist bislang vor allem in der Automobilbranche tätig und konnte somit sein Portfolio strategisch erweitern. Die Unternehmensgruppe erzielte 2019 einen Umsatz von 2,4 Milliarden Euro und hat ihren Sitz in Attendorn (Nordrhein-Westfalen). Zukünftig möchte sich FlammAerotec auch für andere Flugzeughersteller öffnen. Daher soll in den kommenden Jahren in neue Technologien investiert werden.



# 30 JAHRE INVESTIEREN IN MV

## INNOVATION UND INTERNATIONALISIERUNG

Vor allem in den Bereichen Innovationen und Internationalisierung hat Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen drei Jahrzehnten stark aufgeholt. Das Land hat optimale Rahmenbedingungen geschaffen, damit innovative Unternehmen sich hier ansiedeln können. Es hat State-of-the-Art-Technologiezentren vor allem an den Universitätsstandorten auf- und ausgebaut. Außerdem hat es die Etablierung einer spezialisierten Forschungslandschaft mit renommierten Forschungsinstituten gefördert und mit nachhaltigen F&E Förderprogrammen Anreize für große Konzerne geschaffen. In der Maschinenbau-Branche und der Lebensmittelindustrie weist die hiesige Wirtschaft bereits eine lange Tradition auf. Durch gutes Marketing und eine weitreichende Vernetzung wissen internationale Konzerne um das Knowhow vor Ort und schätzen die Erfahrung der Arbeitskräfte in MV.

### Life Sciences



### Luftfahrtzulieferer



### Industrie 4.0



### Ingredients



### Maschinenbau



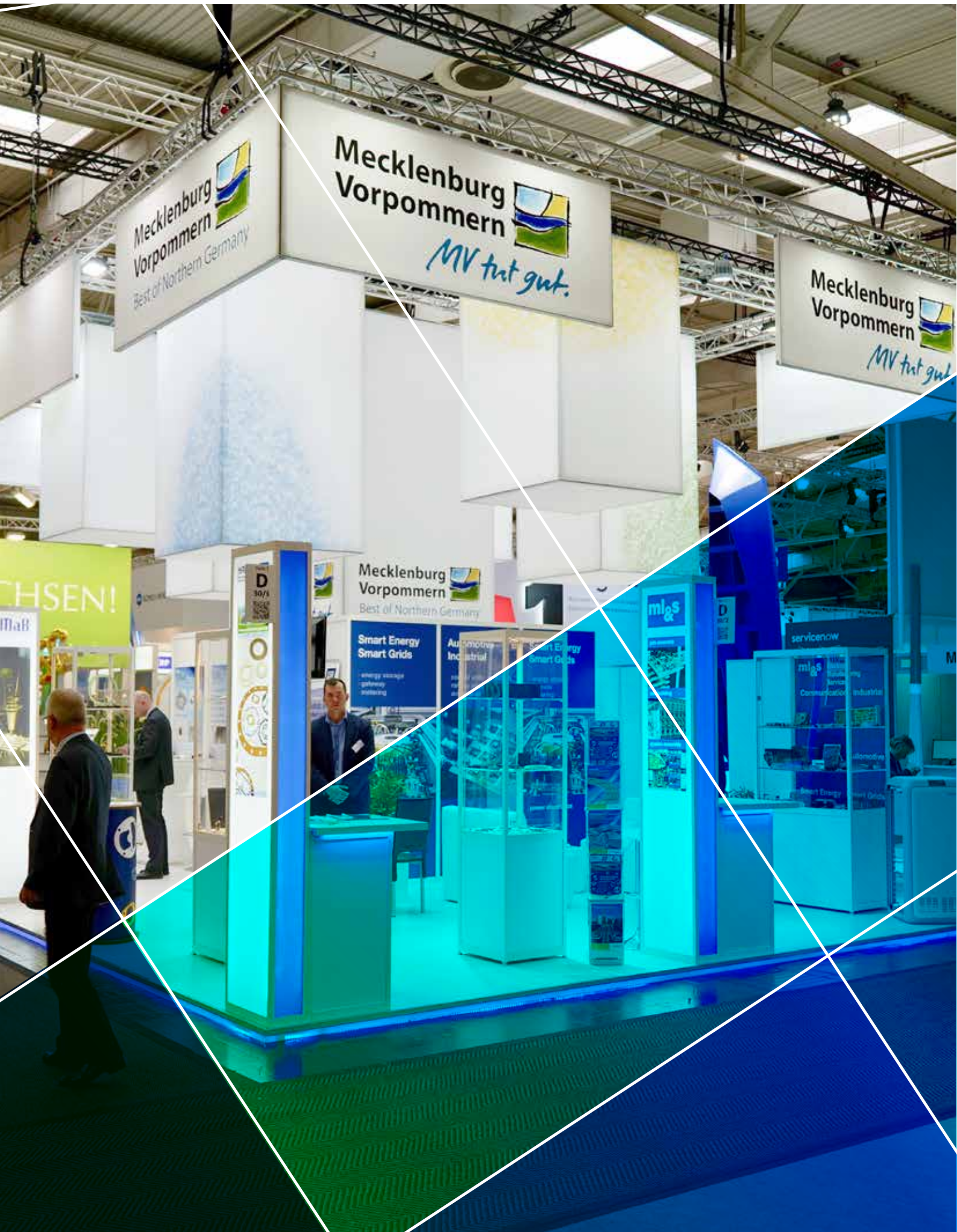
### Holz/Papier



### Lebensmittelindustrie







# INVEST IN MV

MESSEN & VERANSTALTUNGEN





“ Den Satz „das geht nicht da oder dort“ gibt es bei mir nicht. Stattdessen bemühe ich mich, mit dem Unternehmen nach vernünftigen, pragmatischen Lösungen zu suchen. Bei den vielen persönlichen Begegnungen während eines Ansiedlungsprozesses ziehen wirklich alle in Mecklenburg-Vorpommern, ob Bürgermeister, Landrat oder Wirtschaftsminister, an einem Strang. Das spürt der Unternehmer und fasst das in Worte wie diese: „Was zur Entscheidung für MV geführt hat? Wir fühlen uns hier willkommen!“

DOREEN WEIGELT, SENIORBERATERIN



“ „Kommen Sie nach MV. Das Land wird Sie überzeugen“ – das sind häufig meine ersten Sätze zu Beginn. Denn so sehen die Unternehmer mit eigenen Augen, was für eine gut aufgestellte Wirtschaft und Infrastruktur wir in MV haben. Sie treffen auf engagierte Menschen, die gerne hier leben, arbeiten und forschen. MV ist keine Einöde oder rückwärtsgewandt, sondern Zukunft.“

JULIANE AHRENS, TEAMLEITERIN



## DIE ZUKUNFT IST BIO BESUCH DER BIOFACH NÜRNBERG

Bio bewegt Menschen. Vor allem eine große Zahl auf die weltweit größte Messe für ökologische Konsumgüter – die BioFach. Die Weltleitmesse findet jeden Februar für vier Tage auf dem Messegelände der Stadt Nürnberg statt. Zur 30. Ausgabe haben vom 13. bis 16. Februar 2019 mehr als 2.400 Aussteller und ca. 44.000 Besucher aus mehr als 120 Ländern die Messe besucht. Hören, Riechen, Sehen, Schmecken, Fühlen – die BioFach spricht alle Sinne an und möchte die Besucher von der Qualität biologisch produzierter Lebensmittel überzeugen. Bio ist ein Zukunftsmarkt. Die Basis dafür ist ein möglichst großes Netzwerk. Die BioFach ist der ideale Rahmen, um dieses Netzwerk feinmaschig zu knüpfen. Aus diesem Grund präsentierte sich die Invest in MV zum 11. Mal auf der Messe und hat vor Ort vorab generierte Gesprächstermine mit Unternehmen wahrgenommen.



## TAG DER INDUSTRIE

AUF DER HANNOVER MESSE 2019

Auf der Hannover Messe treffen sich jährlich internationale Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Forschung. Als weltweit größte Industriemesse ist sie der Place to be, auf dem man auf jeden Fall gewesen sein sollte. Auch in diesem Jahr nutzten rund eine Viertel Million Besucher aus der ganzen Welt die erste Aprilwoche, um sich auf der globalen Plattform branchenübergreifend zu vernetzen. Zusammen mit ihren regionalen Partnern und der Industrie und Handelskammer zu Schwerin präsentierte die Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH expansionsinteressierten Unternehmen den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern. So fanden über den gesamten Messezeitraum Gespräche mit Unternehmen statt, denen das Potenzial des

Landes individuell aufgezeigt werden konnte. Aber auch die Netzwerkarbeit nahm einen großen Stellenwert ein, denn diese bildet eine wesentliche Grundlage der Arbeit der Wirtschaftsförderung. Ein Highlight war darüber hinaus der „Tag der Industrie“, der auf Einladung von Minister Pegel und der IHK zu Schwerin mit ausgewählten Referenten den Besuchern einen guten Einblick über die Möglichkeiten des Wirtschaftsstandortes Mecklenburg-Vorpommern vermitteln konnte. Der Geschäftsführer der Invest in MV GmbH, Michael Sturm, präsentierte hier in professioneller Atmosphäre neuste Ansiedlungsprojekte als Referenzen für den Standort.



MESSEN  
NATIONAL  
2019



# DIE IMMOBILIENWIRTSCHAFT BOOMT

ERFOLGREICHES NETWORKING  
AUF DER EXPO REAL

## INVEST IN MV WIRBT AUF EXPO REAL MIT ATTRAKTIVEN FLÄCHEN UND PROJEKTEN AN DER KÜSTE

Gemeinsam mit der Hansestadt Rostock warb die Invest in MV auf der internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen, der EXPO REAL. Sie fand vom 7. bis 9. Oktober 2019 in München statt. Im Gepäck hatte die Invest in MV 21 attraktive Entwicklungsprojekte, Immobilien und Flächen aus allen Regionen des Landes, die das Land Mecklenburg-Vorpommern als erstklassigen Standort für Investitionen präsentierte.

„Mecklenburg-Vorpommern ist ein überaus attraktiver und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort im Herzen Europas. Unsere Menschen sind qualifiziert und motiviert. Die Infrastruktur ist wirtschaftsnah und die Verwaltungen arbeiten kundenorientiert. Das Wirtschaftsministerium unterstützt Unternehmen konsequent dabei, in Mecklenburg-Vorpommern Investitionen und Arbeit zu generieren und damit Wohlstand zu mehren“, sagte der Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Dr. Stefan Rudolph, im Vorfeld der Messe. „Gewerbegebiete an der Kaikante und in der Fläche, unser Land als

Drehscheibe von Verkehrs-, Waren- und Dienstleistungsströmen in die Welt sind Pfunde, mit denen wir national wie international punkten können“, so Rudolph. Zu den konkreten Angeboten, welche die Invest in MV dem Fachpublikum in München mit der Projektmappe „Investieren am Wasser 2019“ präsentierte, gehören unter anderem der Industriepark Berlin-Szczecin in Pasewalk, der Maritime Industrie- und Gewerbepark in Stralsund, Gewerbe- und Industrieflächen in Grevesmühlen, ein Industriekomplex am Hafen in Boizenburg sowie Flächen für die touristische Erschließung nahe Altwarp am Stettiner Haff.

„Investoren sind bei uns im Land herzlich willkommen. Wir sind Ansprechpartner, wenn es um Ansiedlungen geht“, erklärte Michael Sturm, Geschäftsführer von Invest in MV, anlässlich der Pressekonferenz im Vorfeld in Rostock. „Wir versprechen uns von der Messe vielfältige Kontakte mit Projektentwicklern, Immobilienmaklern, Banken und Unternehmern. Als Erfolg unserer kontinuierlichen und zielorientierten Messepräsenz kann das An-

siedlungsvorhaben der Raben Group genannt werden. Diese entschied sich nach einem ersten Gespräch mit uns auf der EXPO REAL für den Neubau eines Logistikzentrums in Fahrbinde. Der Abschluss des Projektes erfolgte bis Ende 2018, 135 Arbeitsplätze entstanden.“

Ein weiteres Beispiel für die große Bedeutung der Präsenz auf der EXPO REAL ist das touristische Projekt der W&N Immobilienvertriebsgesellschaft mbH aus München. Dieses Unternehmen realisierte u. a. nach Messe-Gesprächen mit der Invest in MV den Neubau eines Hotel- und Appartement Ressorts in Börgerende direkt am Strand. Das neue Haus öffnete im Juli 2018. Hierdurch sind 40 Dauerarbeitsplätze entstanden.

Das Vermarktungsinstrument „Investieren am Wasser“, die seit 2008 jährlich zur Expo Real erscheinende Projektmappe, unterstützte dabei, Center Parcs von der Halbinsel Pütznitz vor Ribnitz-Damgarten zu überzeugen. Auf der Expo Real 2019 sind im Ergebnis drei Leads und ein Projekt entstanden, die nun weiterverfolgt werden.

## MIT UNTERNEHMEN INS GESPRÄCH KOMMEN ÜBERBLICK ÜBER DIE BAUMA MÜNCHEN

Alle drei Jahre treffen sich auf der Bauma in München Hersteller, Dienstleister und Bauunternehmen aus der Baubranche. Sie ist die größte internationale Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte. An den sieben Tagen, die die Messe 2019 dauerte, gaben mehr als 3.400 Aussteller aus über 50 Ländern auf rund 614.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche eine komplette Marktübersicht für Geräte und Maschinen für Baustellen, Bergbau, Rohstoffgewinnung und -verarbeitung, Baustoffherstellung und Zulieferung sowie die damit verbundenen Dienstleistungen. Die Invest in MV war ebenfalls auf der Messe vertreten und ist mit interessierten Unternehmen der Branche ins Gespräch gekommen. Der Schwerpunkt lag auf der Vermarktung von wassernahen Industrieflächen. Die hierfür angefertigte PopUp-Karte wurde auf der Messe an die Aussteller verteilt. Insgesamt konnten 22 Gespräche mit interessierten Unternehmen geführt werden. Daraus sind fünf Leads und fünf Projekte hervorgegangen.





# INVEST IN MV GOES TURKEY

## DIE PLAST EURASIA 2019 IN ISTANBUL

Die Plast Eurasia in Istanbul/Türkei ist mit 51.684 Besuchern und 1.087 Ausstellern eine der weltweit führenden Fachmessen der Verbundwerkstoffindustrie. Sie fand im Dezember 2019 statt. Dank der regen Teilnahme aus 101 Ländern wird die Messe unter Fachleuten sehr geschätzt. Die Zahl der ausländischen Besucher stieg 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 35 %. Präsentiert werden auf der Plast Eurasia in zehn Hallen Kunststoffmaschinen-Hersteller, Chemikalien- und Rohstoff-Hersteller, Heizungs- und Regelgeräte-Systeme und Recycling-Möglichkeiten. Im Vorfeld der Messe konnten für die Invest in MV neun Termine vereinbart werden. Die Gespräche mit den anvisierten Unternehmen wurden am 4. und 5. Dezember geführt. Es konnte ein Lead erzielt werden.



## » DIE NEVA IST EINE INTERNATIONALE FACHAUSSTELLUNG UND KONFERENZ FÜR SCHIFFBAU, SCHIFFFAHRT SOWIE OFFSHORE-TECHNIK

Die maritime Wirtschaft ist für Mecklenburg-Vorpommern eine wichtige Traditionsbranche. So nutzt das Land gemeinsam mit allen Akteuren regelmäßig nationale und internationale Plattformen, um auf den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam zu machen. Vom 17. bis 20. September 2019 fand in St. Petersburg, Russland, die NEVA statt. Sie ist als internationale Fachausstellung und Konferenz für Schiffbau, Schifffahrt sowie Offshore-Technik das größte Forum seiner Art in Russland. Internationale Aussteller zeigten ihre Lösungen in den Bereichen Schiffsdesign und -produktion, Marine und Offshore-Technik, Öl- und Gasfördertechnik, Hafen- und Terminalanlagen. Eine Vielzahl von Workshops rund um die Messe boten darüber hinaus ein attraktives Rahmenprogramm und die Möglichkeit zum Netzwerken. Das Land Mecklenburg-Vorpommern war auch 2019 mit einem großen Gemeinschaftsstand auf der Messe vertreten. Hier präsentierten Unternehmen und Institutionen des Landes den maritimen Sektor und kamen mit Besuchern und Ausstellern ins Gespräch. Die Invest in MV beteiligte sich am Landesgemeinschaftsstand und nutzte die Messe, um den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern mit seinem Potenzial für die ma-

ritime Branche zu bewerben und in persönlichen Gesprächen mit Unternehmen zu informieren. Während der Messe fanden ein Besuch einer Wirtschaftsdelegation aus MV unter der Leitung des Ministers für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, Christian Pegel, und des Staatssekretärs für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Dr. Stefan Rudolph, statt. Zum Programm gehörten Workshops zum Thema Maritime Industrie und ein Ausstellerabend. Bereits im Vorfeld des Workshops war die NEVA ein gutes Podium, um auf den Standort MV aufmerksam zu machen. Gezielt wurden u. a. durch die Invest in MV das positive Investitionsklima im Land, die vorhandene Infrastruktur im maritimen Bereich sowie ausgewählte Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und Unternehmen mit ihren innovativen Produkten und Verfahren vorgestellt. Der Workshop „Innovationen und Kooperationen bei Forschung und Entwicklung im maritimen Mittelstand in Mecklenburg-Vorpommern – mögliche Perspektiven für die Zusammenarbeit mit russischen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft“ wurde am 19. September 2019 im EXPOFORUM durchgeführt. An der Veranstaltung nahmen sowohl von russischer als auch von deutscher Seite ca. 80 Personen teil.





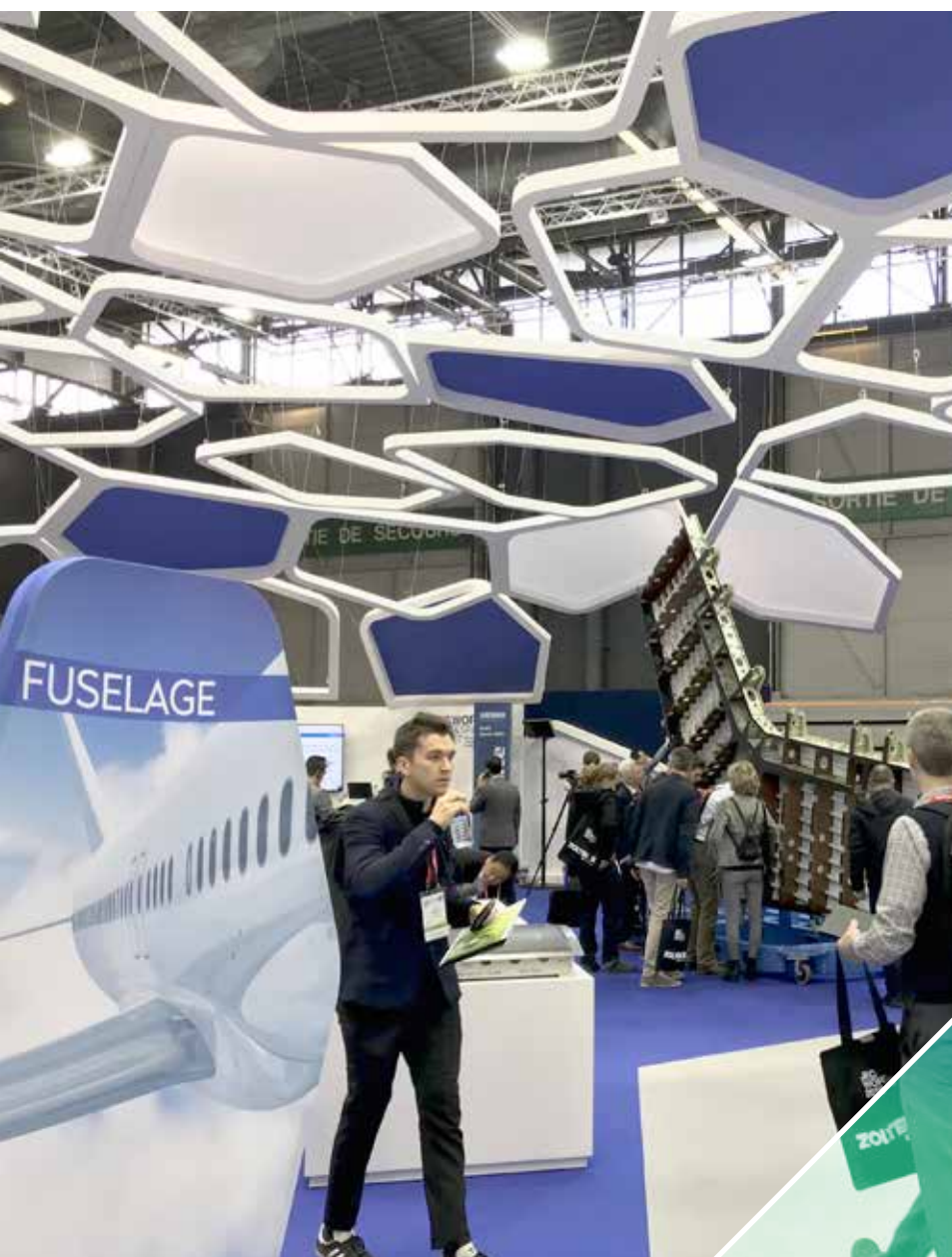
## NETWORKING AUF HÖCHSTEM NIVEAU MV-PRÄSENTATION AUF DER JEC – COMPOSITES WORLD

Die Ausstellung der JEC - Composites World bietet einen umfassenden Überblick über die komplette Verbundwerkstoff-Wertschöpfungskette – von der Rohmaterialherstellung und Verbundwerkstoffproduktion bis hin zu nachgelagerten Dienstleistungen. Sie bietet Fachleuten der Verbundstoffindustrie darüber hinaus aber auch die Möglichkeit, sich mit Kollegen aus der internationalen Verbundwerkstoffbranche auszutauschen und zu vernetzen.

Sie ist eine der weltweit führenden Fachmessen auf diesem Gebiet. Ziel der Messe ist die Entwicklung von Plattformen und Kanälen für Networking und Know-how-Vermittlung, um Wachstum und Innovation in der gesamten Verbundwerkstoff-

branche zu fördern. Auch vom 12. bis 14. März 2019 waren deutsche Branchenunternehmen wieder mit einem starken Aussteller-Kontingent vertreten.

Mit ihren zahlreichen Konferenzen, technischen und wissenschaftlichen Foren, Workshops und Seminaren informierte die Messe über alle relevanten Themen und Trends. Invest in MV hat die Messe genutzt, um gegenüber Unternehmen, den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern zu präsentieren. Im Vorfeld der Messe wurden durch einen Dienstleister zwölf Termine organisiert. Am 12. und 13. März kamen davon insgesamt elf Gespräche zustande. Aus jedem der Gespräche konnte ein Lead erzielt werden.



WACHSTUM UND INNOVATION  
IN DER GESAMTEN  
VERBUNDWERKSTOFFBRANCHE



- » DIE TREND-PLATTFORM
- » FOOD INGREDIENTS EUROPE
- » ALLES RUND UM LEBENSMITTEL

## DIE PLATTFORM FÜR LEBENSMITTELHERSTELLER AUF DER FOOD INGREDIENTS EUROPE IN FRANKFURT

Die Messe „Food Ingredients Europe“ in Frankfurt ist eine internationale, auf die Lebensmittelbranche zugeschnittene Messe. Zahlreiche nationale und internationale Aussteller nutzen die Messe-Plattform, um ihre Produkte rund um Lebensmittelinhalts- und Zusatzstoffe sowie Labortechnik, Produktsicherheit und Qualitätssicherung vorzustellen. Das Konferenz-Programm der Food Ingredients Europe Frankfurt Messe informiert darüber hinaus über aktuelle Themen und Trends der Branche. Invest in MV konnte insgesamt elf Termine auf der Messe wahrnehmen.



# AUSTRIA MEETS MV

» EIN PROJEKT GEFÖRDERT  
DURCH DAS BUNDESMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFT UND ENERGIE



## DIE INVEST IN MV AUF DEM TECHNOLOGIEFORUM IN LINZ

Mit knapp 140 Teilnehmern war das Deutsch-Österreichische Technologieforum in Linz 2019 sehr gut besucht. Ziel war es, den technologieorientierten Unternehmen einen Einblick in die Forschungs- und Entwicklungslandschaft von MV am Beispiel des Fraunhofer IGP zu geben. Der Institutsleiter der Fraunhofer-Einrichtung für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP in Rostock, Prof. Dr. Flügge, referierte auf dem Forum über das Thema „Industrie 4.0 in der Unikatsfertigung“. Dabei hob er die Vorzüge eines Standortes in MV, gerade auch im Hinblick auf Entwicklungsmöglichkeiten für Investoren, auf diesem Gebiet hervor. Die Invest in MV hatte ebenso wie Rostock Business während dieser Zeit einen gut platzierten Messestand.

## ÖSTERREICHISCHE AUTOMOBILZULIEFERER ZEIGEN INTERESSE AN MV BUSINESS MEETING GRAZ

Um österreichische Investoren auf den Standort Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam zu machen und für eine Ansiedlung zu gewinnen, waren 2019 im Rahmen eines Bundesprojektes zwei Veranstaltungen in Österreich vorgesehen.

Vor allem die Automobilzulieferindustrie stand im Fokus des Landes MV. Für diese Branche gab es in Graz ein Treffen. Dank der politischen Unterstützung durch Wirtschaftsminister Harry Glawe war die Zusammenkunft für Unternehmen in MV sowie für österreichische Unternehmen aus der Steiermark gleichermaßen attraktiv. Die Veranstaltung fand großen Anklang bei den Teilnehmern aus Wirtschaft und Politik und war – dank der langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Mobilitätscluster ACstyria – auch inhaltlich sehr gelungen.

Der Mobilitätscluster repräsentiert ein Netzwerk von rund 300 steirischen Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Aerospace und Rail Systems entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

## DIE MEDIZINTECHNIK IM FOKUS BUSINESS MEETING TUTTLINGEN



Das Business Meeting in Tuttlingen am 23. Oktober 2019 wurde in Kooperation mit dem lokalen Medizintechnikcluster Medical Mountains mit mehr als 400 Mitgliedsunternehmen organisiert. Die Veranstaltung, an der 13 Unternehmen aus der Region um Tuttlingen teilnahmen, war im Vorfeld gemeinsam beworben worden.

Als wichtiger Bestandteil galten die Vorträge von lokalen Experten wie Prof. Schmitz, Prof. Grabow von der Universität Rostock und Dr. Forberger von der RoweMed AG in Parchim. Der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit von Mecklenburg-Vorpommern, Harry Glawe, besuchte am darauffolgenden Tag gemeinsam mit der Delegation aus MV das 11. Innovation Forum Medizintechnik.

Er war dort Teilnehmer der Podiumsdiskussion. Für 2020 ist geplant, dass BioCon Valley mit Medical Mountains kooperiert und sich dadurch die Zusammenarbeit noch vertieft.





» ZWEI MEETINGS MIT  
DEM LÄNDERSCHWER-  
PUNKT SCHWEIZ WAREN FÜR  
DAS JAHR 2019 ANGESETZT.

## SCHWEIZER KONTAKTE VERTIEFEN INVEST IN MV IN BERN

Das erste Business Meeting im Jahr 2019 fand am 16. Januar in der deutschen Botschaft in Bern/Schweiz statt. Zu diesem Treffen waren etwa 40 Teilnehmer aus Politik und Wirtschaft zusammengekommen, um sich über den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern auszutauschen. Die Veranstaltung bestand aus einem fast zweistündigen Programm. Die Teilnehmer wurden vom deutschen Botschafter, Dr. Norbert Riedel, und vom Wirtschaftsminister MV, Harry Glawe, mit einem offiziellen Grußwort empfangen. Simon Michel, Geschäftsführer der Ypsomed AG, und Walther Inäbnit, der frühere Präsident der Haag-Streit Gruppe, berichteten von ihren Erfahrungen im Ansiedlungs- bzw. Kooperationsprozess. Im Anschluss hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Für die Invest in MV war diese Veranstaltung in der Schweiz ein Erfolg, da interessante Kontakte geknüpft werden konnten. Eine weitere Reise in die Schweiz wurde für den März 2019 geplant. Hier galt es, die Beziehungen zu vertiefen. Insgesamt wurden fünf Kontakte im Rahmen der Veranstaltung generiert, die Interesse an einem Wirtschaftsstandort in MV haben. Die Pläne konnten im Nachhinein bereits konkretisiert werden.

## POTENZIAL TRIFFT ZUKUNFT BUSINESS MEETING ZÜRICH

Die Schweiz gehört seit vielen Jahren zum Akquiseschwerpunkt der Invest in MV. Netzwerkarbeit, persönliche Präsenz und vor allem Verbindungen schaffen, hat hohe Priorität für eine erfolgreiche Arbeit innerhalb dieses Länderschwerpunktes. Aus diesem Grund fand ein zweites Business Meeting am 22. Oktober 2019 im „Sheraton Zurich Hotel“ unter der Schirmherrschaft von Minister Harry Glawe in Zürich statt. Begleitet wurde die Delegation von erfolgreichen Schweizer Unternehmen aus MV, Forschern und Wirtschaftsbotschaftern unseres Landes. Thema des Abends war „Potenzial trifft Zukunft“.

Die Erfahrungsberichte von Frank Mengis von der Ypsomed AG sowie von Daniel Welker von der TDC International AG (beides Schweizer Unternehmen mit Produktionsstandorten in MV) konnten den expansionsorientierten Teilnehmern skizzieren, wie ein Engagement in Mecklenburg-Vorpommern aussehen kann. Potenziale in MV wurden deutlich. Die Perspektive der zukünftigen Investitionsmöglichkeiten stellten Frank Stüpmann vom Forschungsverbund MV und Dr. Carsten Mahrenholz von der Cold Plasmatech dar, indem sie innovative Start-Ups und Kooperationsansätze präsentierten. Insgesamt kamen an diesem Abend ca. 40 Teilnehmer zum Event, um sich über den Standort und die Investitionsmöglichkeiten in Mecklenburg-Vorpommern auszutauschen. Für die Invest in MV überwogen die positiven Ergebnisse, besonders das anschließende Minister-Dinner war ein Highlight der Schweiz-Aktivitäten in 2019. Durch die persönlichen Grußworte von Minister Harry Glawe, aber auch vom Wirtschaftsbotschafter Prof. Klaus-Peter Schmitz vom Institut für Implantattechnologie und Biomaterialien e. V. konnten laufende Ansiedlungsprojekte einen entscheidenden Schritt vorangetrieben werden.



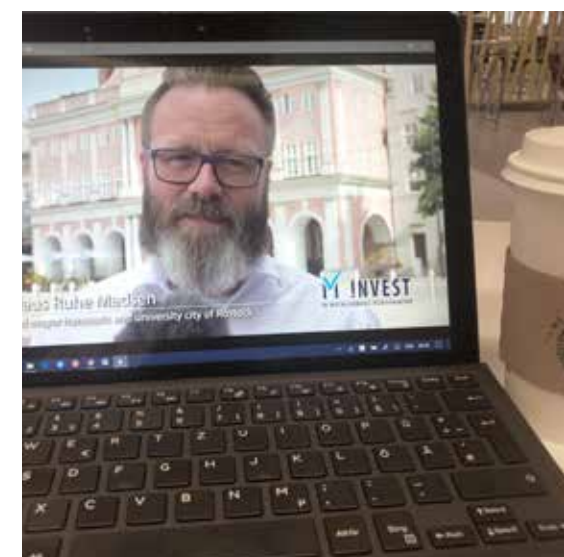
## GLAWE WIRBT IN KOPENHAGEN UM INVESTOREN INVEST IN MV IN DER DÄNISCHEN BOTSCHAFT

„Mecklenburg-Vorpommern und Dänemark haben eine lange Tradition der wirtschaftlichen Verbundenheit. Mehr als 6.800 Arbeitsplätze sind bereits durch dänische Unternehmen bei uns im Land entstanden. Das zeigt unsere Standortvorteile“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe in Kopenhagen. Anlässlich des 30. Jahrestages der Wiedervereinigung hatte der deutsche Botschafter Detlef Rüniger, erstmalig unter der Schirmherrschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern, für den 8. Oktober 2019 zu einem Empfang in den Axelborgsaal in den Kopenhagener Tivoli eingeladen. Mit Botschafter Rüniger traf Wirtschaftsminister Glawe ein bekanntes Gesicht, da dieser vor einigen Jahren ebenfalls als deutscher Botschafter in Österreich fungierte und auch MV als Gastgeber zum Tag der Deutschen Einheit in Wien begrüßen durfte. Ausgerichtet wurde der Empfang von der deutschen Botschaft und der Invest in MV. Die MV-Premiere sollte in einem

würdigen Rahmen mit etwa 350-400 geladenen Gäste stattfinden. Auch der dänische Wirtschaftsminister, Simon Kollerup, hatte für den Empfang zugesagt. Minister Glawe hob positiv hervor, dass dänische Unternehmen bereits mehr als 271 Millionen Euro in Mecklenburg-Vorpommern investiert haben. Zu den hiezulande angesiedelten Firmen zählen unter anderem die Berrigarden GmbH in Lübz (Herstellung und Verarbeitung von Trockenobst), die Schur Pack Germany GmbH in Gallin (Verpackungslösungen aus Kartons), die Arla Foods in Upahl (Molkereiunternehmen), NETTO Deutschland in Stavenhagen, Möbel-Wikinger in Rostock und Stralsund, die Darguner Brauerei GmbH und viele weitere.

Botschafter Rüniger hat seine Bereitschaft signalisiert, auch weiterhin während seiner Tätigkeit in Kopenhagen die Invest in MV zu unterstützen, wenn sie in Kopenhagen bzw. Dänemark tätig werden möchte.

## MV IM FOKUS DÄNISCHER UNTERNEHMEN BUSINESS MEETING IN KOPENHAGEN



Aufgrund der guten Erfahrungen in den Vorjahren fand auch 2019 wieder eine Investorenveranstaltung mit dem Länderschwerpunkt Skandinavien-Dänemark statt. Zeitlich verknüpft mit dem Empfang des Botschafters zum Tag der Deutschen Einheit veranstaltete Invest in MV gemeinsam mit der Deutsch-Dänischen Handelskammer (AHK) in deren Räumlichkeiten ein Treffen mit Themenschwerpunkt Life Sciences. Im Fokus stand die Akquisition dänischer Unternehmen, die international expandieren wollen, und die Sensibilisierung für bestehende Investitionsmöglichkeiten in Mecklenburg-Vorpommern. Im Laufe dieses Business Meetings konnten zwei Projekte identifiziert werden. Dabei handelt es sich zum einen um die Fertigung von Infusionspumpen sowie um die Herstellung von Sondermaschinen für die Life Sciences und Ernährungsindustrie. Realisiert werden sollen die Vorhaben über die Direktbeauftragung geeigneter Partner in MV im Jahr 2020. Mit beiden Projekten ist die Schaffung von insgesamt 90 industriellen Dauerarbeitsplätzen verbunden.





## NETWORKING IM REICH DER MITTE

### GELUNGENE GTAI-ROADSHOW IN CHINA DANK UNTERSTÜTZUNG DES JOINT VENTURE „BIOLIGHT“

Zusammen mit Germany Trade und Invest besuchte die Invest in MV vom 13. bis 17. Mai 2019 die Volksrepublik China. Das Land der aufgehenden Sonne gehört zu den stärksten FDI-Herkunfts-ländern in Deutschland. Durch die Unterstützung der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern und der Invest in MV konnte sich das chinesische Unternehmen „Biolight“ in Kooperation mit der deutschen MedTec Holding GmbH in Rostock-Laage ansiedeln.

Die chinesische börsennotierte Firma Biolight Healthcare GmbH investiert am Standort zehn Millionen Euro. In der ersten Phase werden 30 bis 35 Mitarbeiter beschäftigt. In dem Chairman und General Manager, Mr. Jinyuan Yan, des Headquarters in Guangdong hatte die Invest in MV einen ausgezeichneten Fürsprecher gefunden, der von den Vorteilen des Standortes Mecklenburg-Vorpommern aus eigener Erfahrung überzeugt ist. Dadurch konnte sich Mecklenburg-Vorpommern mittels des Joint Ventures „Biolight“ bei der GTAI-Road Show in verschiedenen Orten in China als idealer Ansiedlungsstandort für Investoren präsentieren. Ziel der GTAI-Roadshow war es, den Wirtschaftsstandort Deutschland im Bereich Greenfield-Investments, mit besonde-

rem Gesichtspunkt auf die neuen Bundesländer bestmöglich zu präsentieren und den Standort bei chinesischen Unternehmen zu bewerben. Neben Unternehmensbesuchen, einer Start-Up-Runde und einem Botschaftsempfang standen zwei Investorevents in Beijing (14. Mai 2019) und Shenzhen (16. Mai 2019) auf dem Programm.

Während einer Podiumsdiskussion und mehreren Gesprächen vermittelte Biolight seine Eindrücke an andere chinesische Unternehmer weiter. Mr. Jinyuan Yan verwies auf die attraktiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Unterstützung vor Ort und schwärmte von seinen zuverlässigen Kooperationspartnern in MV. Er betonte, auch die Nähe zu unternehmensnahen Forschungseinrichtungen sei für seine Firma ein wichtiges Entscheidungskriterium für MV gewesen. Durch ein Imagevideo und eine Miniausstellung konnte das Bundesland zudem auf der Roadshow beworben werden. Des Weiteren konnte die Invest in MV bei einer Podiumsdiskussion den Service und die weiteren Standortvorteile, wie die dynamische Entwicklung im Bereich Life Sciences und der Forschungslandschaft, hervorheben.



### GO WEST AKTIVITÄTEN IN DEN USA

Die Events in der deutschen Botschaft in Washington sind zu einem beliebten Treffpunkt avanciert. Bislang kamen zu den Veranstaltungen stets mehr als 2.500 hochrangige Gäste. Am 3. Oktober 2019 fand in Washington D.C., USA, der alljährliche Empfang zum Tag der Deutschen Einheit statt. Die Germany Trade & Invest (GTai) war auch in diesem Jahr Kooperationspartner der Veranstaltung. Denn für die Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Länder bietet GTai die ideale Möglichkeit, sich kostenfrei an diesem Empfang zu beteiligen und dadurch das Bundesland MV einem großen US-amerikanischen Publikum zu präsentieren. Die Invest in MV tat dies mit einem Informationsstand vor Ort.

So konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kontakte und Leads aus den Staaten generieren sowie auf dem Empfang ihr Netzwerk ausbauen. Am Informationsstand gab es diverse Infomaterialien zum Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern. Die Invest in MV nutzte zudem die Gelegenheit, bestehende Kontakte und Leads zur Veranstaltung einzuladen.

### DIREKTES NETWORKING ALS ERFOLGSGARANT GESPRÄCHE IN ISTANBUL UND KOCAELI

Nach den erfolgreichen Aktivitäten der vergangenen Jahre wurde 2019 in der Türkei ein neuer Ansatz im Networking verfolgt. Durch direkte Firmen-Ansprachen konnte der Fokus ganz gezielt auf die Qualitäten und die Anforderungen gelegt werden und so die jeweiligen Vorteile eines Standortes in Mecklenburg-Vorpommern noch spezifischer und individueller verdeutlicht werden.

Es hat sich gezeigt, dass diese Einzelgespräche mit Unternehmen in der Regel konkreter und detaillierter ablaufen als große Veranstaltungen. Am 22. und 23. Januar wurden insgesamt acht Gesprächstermine mit türkischen Unternehmen in Istanbul und Kocaeli absolviert. Die Roadshow war ein voller Erfolg, da vier Leads generiert und Unternehmen in ihrem Interesse gegenüber Mecklenburg-Vorpommern bestätigt worden sind.

Besonders die Unterstützung durch den Staatssekretär Dr. Rudolph und den Wirtschaftsbotschafter Emin Doganay an der Reise führte zum Erfolg dieser Roadshow. Bei einem bestehenden Projekt konnte zum Beispiel der Staatssekretär Dr. Rudolph kurz vor der Standortentscheidung nochmal die Unterstützung seitens des Landes MV deutlich machen.







# INVEST IN MV

NETWORKING



# VORTEILE KOMPETENT VERMARKTEN

## DIE TREFFEN DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSFÖRDERER

Für den Erfolg von Investitions- und Ansiedlungsprozessen sind regionale Wirtschaftsförderer ein wichtiger Faktor. In den vergangenen Jahren konnten mit ihrer Hilfe und Unterstützung zahlreiche Projekte angegangen und umgesetzt werden. Für den gegenseitigen Austausch zwischen der Invest in MV und den regionalen bzw. kommunalen Partnern finden jährlich zwei Treffen statt. Diese Treffen sind ein wichtiger Austausch, bei dem gemeinsam über verschiedene Themen und Entwicklungen gesprochen wird. Der Schwerpunkt des ersten Treffens in Schwerin am 27. Februar 2019 war das Thema Marketing, sowohl auf Landesebene als auch auf Bundesebene.

Peter Kranz stellte die Marke MV und den Weg zur Modernisierung vor und „Germany Trade and Invest“ präsentierte die Dachkampagne „Germany Works.“ als kommunikative Klammer für alle Partner des deutschen Standortmarketings. Darüber hinaus hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Minister Glawe über regional spezifische Themen auszutauschen. Der Nachmittag war der Neugestaltung des Investguide vorbehalten.

Die beiden Dienstleister, die sich darum beworben haben, trugen ihre Präsentationen vor. Anschließend fand die Abstimmung über den Zuschlag statt. Das zweite Wirtschaftsförderertreffen am 26. November 2019 in Greifswald war den aktuellen Themen Digitalisierung und Fachkräftewerbung vorbehalten. Dr. Siraf von der Stabsstelle Digitalisierung im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, sprach über das „Digitale Mecklenburg-Vorpommern“, und Gerhard Bley, Leiter der Abteilung Arbeit im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, referierte über das Fachkräfte-Kooperationsprojekt „anheuern-in-mv“.

Jens Aurel Scharner, Geschäftsführer der Rostock Port GmbH, zeigte in seinem Vortrag die Chancen und Herausforderungen auf, vor denen die Häfen in MV als Industriestandorte stehen. Der Dienstleister, der für die Erstellung des neuen Investguide MV zuständig ist, präsentierte anschließend den Wirtschaftsförderern, die Veränderungen im Onlinekatalog für Industrie- und Gewerbeflächen in Mecklenburg-Vorpommern.



## NETZWERKEN FÜR DIE GESUNDHEIT MEDICA-EMPFGANG „MEET MV@MEDICA“

Es war ein gelungener Empfang, der bei vielen Besuchern und Teilnehmern einen positiven Eindruck hinterließ. Die Rede ist vom „Meet MV@MEDICA“ - dem Abend der Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns, der am 19. November 2019 auf der MEDICA, der international größten Medizin-Messe, in Düsseldorf stattfand. Der Empfang diente als Netzwerkveranstaltung, um die Standortvorteile Mecklenburg-Vorpommerns zu verdeutlichen. Zur Einstimmung in das Thema wurde der Film zur Life Sciences Branche in MV vorgestellt.

Die Begrüßung der Gäste erfolgte durch die Ministerpräsidentin Manuela Schwesig mittels Videobotschaft. Weitere Grußworte wurden von Wirtschaftsminister Harry Glawe gehalten, und auch Prof. Dr. Dagmar Braun, Geschäftsführerin der Braun Beteiligungs GmbH, richtete Grußworte an die Gäste. Im zweiten Teil des Abends wurden Start-up-Pitches von daisygrip GmbH, Vote 2 Work und SHS-Med präsentiert. Die Moderation übernahm Peter Kranz, Leiter des Landesmarketing MV.



## GESUNDHEIT GOES FUTURE 15. NATIONALE BRANCHENKONFERENZ GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

Norwegen war das Partnerland der 15. Nationalen Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft am 12. und 13. Juni 2019. Die Invest in MV präsentierte sich wie auch schon in den Jahren zuvor mit einem Stand in der MV-Lounge. Darüber hinaus nahm Invest in MV auch am internationalen Matchmaking teil. Hier wurden viele interessante Gespräche geführt, unter anderem zwei mit norwegischen Start-Ups und drei mit deutschen Unternehmen.

Das Motto des Treffens 2019 lautete „#Gesundheit 2019 – Gesundheit neu denken!“ Der Fokus der Veranstaltungen und Gespräche lag vor allem auf der Ökonomisierung der Gesundheitswirtschaft. In Diskussionsrunden, Vorträgen, Innovationswettbewerben und Start-Up-Vorstellungen wurde über sektorenübergreifende Gesundheit, Personal- und Kompetenzprofile sowie innovative Technologien debattiert. Partner und Akteure waren neben den Krankenkassen vor allem die ansässigen Kliniken und Institute, aber auch Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich.





# MIT FRISCHEM WIND AUF ERFOLGSKURS



» „MV INNOVATIV – FRISCHER WIND DURCH FRISCHE IDEEN“.



SEGELTÖRN AUF DEM HISTORISCHEN SEGELSCHIFF „ARTEMIS“

## BUSINESS MEETS HANSE SAIL

Auch 2019 hieß es wieder „Business meets Hanse Sail“. Mehr als 400 Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik folgten der Einladung der Wirtschaftsfördergesellschaft Rostock Business, des Landesmarketing MV und Invest in MV zum Wirtschaftstreff im Rahmen der Hanse Sail. Den Auftakt bildete der exklusive Abendempfang des scheidenden Rostocker Oberbürgermeisters Roland Methling. Weitere Programmpunkte waren die Besichtigung von Liebherr-MCCTec Rostock und die abendliche Ausfahrt auf der MIR. Ein Highlight dieser beiden Tage bildete der Sail Brunch mit Ministerpräsidentin Manuela Schwesig vor maritimer Kulisse in der Yachthafenresidenz Hohe Düne. In einer Talkrunde mit ihr ging es

um das Thema „Nachhaltige Prosperität durch Forschung“. Vor dem Panorama der ein- und auslaufenden historischen Schiffe folgten Entscheider aus Politik und Wirtschaft der Diskussion. Anschließend gab es ausgiebig Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre neue wertvolle Kontakte zu knüpfen. Invest in MV hatte zu diesem Event Unternehmensvertreter eingeladen, die im Ansiedlungsprozess kurz vor der Entscheidung für den Standort Mecklenburg-Vorpommern standen. Besonders die Ausfahrt mit der Ministerpräsidentin auf einem Traditionssegler in kleinem Kreis bot diesen Investoren die Gelegenheit für persönliche Gespräche, die sich konkret auf die Entscheidung für MV auswirkten.





# SONNIGE AUSSICHTEN FÜR MV

## DER SOMMEREMPfang 2019 IN GREIFSWALD

Der Sommerempfang der Invest in MV gehört für viele Wirtschaftsbotschafter und Unternehmer inzwischen zum festen Bestandteil des Jahreskalenders. Stellt er doch jedes Mal interessante Netzwerkgespräche in einer lockeren Atmosphäre in Aussicht. 2019 lud die Invest in MV unter der Schirmherrschaft des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommerns, Harry Glawe, am 11. Juni 2019 zum Sommerempfang nach Greifswald in das Pommersche Landesmuseum ein. In ein Ambiente, das zwischen Geschichte und Moderne zu einem regen Austausch über die Zukunft auch mit

den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Invest in MV anregte. Gekommen waren ca. 300 Gäste aus Wirtschaft, Politik, von Verbänden und Medien. Ein Höhepunkt des Abends war die Ernennung von vier weiteren Wirtschaftsbotschafterinnen für Mecklenburg-Vorpommern durch Harry Glawe. Susanna Masson-Wawer, Geschäftsführerin der Masson GmbH aus Wendorf; Kristin Fibian, Inhaberin der ADIANT-Druck aus Roggentin; Irmtraud Steinert, Geschäftsführerin der MTN Neubrandenburg GmbH aus Neubrandenburg sowie Dr. Nicole Landt, Geschäftsführerin der Elektro-Anlagenbau GmbH aus Neustrelitz.



ZWISCHEN DEM GESTERN  
UND DEM MORGEN:  
EIN SOMMEREMPfang IN  
BESONDERER ATMOSPHERE

» VIER NEUE WIRTSCHAFTS-  
BOTSCHAFTERINNEN

» REGER AUSTAUSCH ÜBER  
DIE ZUKUNFT



## SCHÖNE TÖNE AN AUßERGEWÖHNLICHEM ORT FESTSPIELE MV GOES INDUSTRIAL WAYS

Dass der Standort MV neben idealen wirtschaftlichen Voraussetzungen auch eine wundervolle kulturelle und landschaftliche Seite besitzt, zeigte sich einmal mehr bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. Die Invest in MV lud am 14. September 2019 zu einem besonderen Konzert in die Produktionshalle von ZIM Flugsitze nach Schwerin ein. Es spielte der Festspielpreisträger „SIGNUM saxophone quartet“. Mit zugegen war Schauspieler Martin Neuhaus, der die Moderation übernahm. Bei dieser musikalisch wie kommunikativ einzigartigen Gelegenheit wurden Unternehmen wie Longway in ihrer Standortentscheidung gefestigt. Zudem konnten kommende Projektschritte in der außergewöhnlichen Kulisse der Werkshalle besprochen werden. Besonders unterstützend war dafür die Anwesenheit der Inhaber der ZIM Flugsitze, Frau und Herr Zimmermann, sowie des Werksleiters. Invest in MV hat den Abend genutzt, um neue Unternehmen in das bestehende Netzwerk von Instituten und Unternehmern einzuführen. Insgesamt konnten zu dem Festspielkonzert fünf Projekt-Teilnehmer begrüßt werden.

## AKTIVE UNTERSTÜTZER FÜR DIE WIRTSCHAFT TREFFEN DER WIRTSCHAFTSBOTSCHAFTERINNEN UND WIRTSCHAFTSBOTSCHAFTER

Sie sind zu wichtigen, nicht mehr wegzudenkenden Förderern des Wirtschaftsstandortes Mecklenburg-Vorpommern geworden: Die Wirtschaftsbotschafterinnen und -botschafter.

Jährlich kommen zu den bereits vom Wirtschaftsministerium berufenen Unternehmern neue hinzu, die dank ihrer vielfältigen Erfahrungen, Verbindungen und Expertisen aktiv für den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern werben. Dabei unterstützen sie die Invest in MV als Referenten bei Veranstaltungen, begleiten sie bei Messebesuchen im In- und Ausland und übernehmen Vermittlungsaufgaben bei Projekten.

Besonders wertvoll für neue Projekte sind die weitreichenden Kontakte dieser Unterstützer zu potenziellen Investoren. Bei ihrer Jahresabschlussveranstaltung trafen sich am 5. Dezember 2019 auf Einladung der Landeswirtschaftsfördergesellschaft Invest in MV die Wirtschaftsbotschafterinnen und -botschafter des Landes Mecklenburg-Vorpommerns in Heringsdorf.

Neben einem Jahresrückblick zur Initiative „Wirtschaftsbotschafter\*innen MV“ und dem Ausblick auf das Jahr 2020 wurden besondere Leistungen einiger dieser Fürsprecher hervorgehoben. Als Höhepunkt der Veranstaltung hat der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Harry Glawe, Dr. Andreas Dikow, Vice President Operations von der Webasto Thermo & Comfort SE, als einen weiteren Wirtschaftsbotschafter in sein Amt berufen. Bis heute wurden bereits 74 Unternehmerinnen und Unternehmer vom Wirtschaftsministerium ernannt.







# INVEST IN MV

AUSBLICK





## MV BIETET IDEALE STANDORTVORAUSSETZUNGEN LEAD GENERATION MEDIZINTECHNIK

Dank der hervorragenden Forschungsinfrastruktur ist Mecklenburg-Vorpommern als Standort für Unternehmen der Medizintechnik-Branche ideal. Invest in MV will 2020 mit einer direkten und fokussierten Ansprache von Herstellern in der biomedizinischen Technik vorhandene Wertschöpfungsketten erweitern und ergänzen. Dabei soll sich die Akquise vornehmlich auf Hersteller in Europa konzentrieren. Die gezielten Kontaktaufnahmen mit Unternehmen sollen ein Startpunkt für eine tiefer gehende Akquisition in diesem Marktsegment sein. Die Lead-Generation Medizintechnik soll sich 2020 auf die Bereiche Diagnostik, Bildgebende Verfahren, Geräte für die Chirurgie und Endoskopie, Implantate und Prothesen, Intensivmedizin, Anästhesie, Beatmung, OP-Technik und OP-Ausstattungen sowie auf Krankenhaus- und Pflegeeinrichtungen fokussieren.

## ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT IST ANGESAGTER DENN JE

Mecklenburg-Vorpommern ist mit seiner breit gefächerten Agrarindustrie und der angeschlossenen Veredelung landwirtschaftlicher Erzeugnisse bereits heute sehr erfolgreich. Zahlreiche Unternehmen in der Verarbeitung von Agrar-Produkten sind in unserem Bundesland angesiedelt. In der Wertschöpfungskette aber bislang unzureichend vertreten, sind die Bereiche der Tiergesundheit und vor allem der Tierernährung. Ökologischer Landbau ist eines der großen Schlagworte, die zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Für alle Nutztierarten zeigt sich, dass der Fokus der Produzenten mehr und mehr auf das Wohl der Tiere hin orientiert ist und die schonende industrielle Nutzung verstärkte Aufmerksamkeit erfährt. Daher verändern sich die Rahmenbedingungen für die Erzeugung von Fleisch. Moderne Ställe und eine artgerechte Aufzucht der Tiere stellen neue Anforderungen an die Landwirtschaft.

Die Interessentengewinnung von Invest in MV wird sich 2020 daher diesem Bereich widmen. Es werden gezielt Wachstumsunternehmen der jeweiligen Teilbranchen mit dem Fokus auf Tiergesundheit angesprochen.

Darüber hinaus wird die Lead Generation auch den stark wachsenden Bereich der Heimtiere und ihre entsprechenden Hersteller, die der Tiergesundheit dienen, in den Blick nehmen.

» LEAD GENERATION  
VETERINÄRMEDIZIN UND  
TIERGESUNDHEIT

## LEAD GENERATION IN DER PHARMAINDUSTRIE

Wer die Pharmaindustrie beobachtet, weiß, dass insbesondere spezielle Wirkstoffe, die für die Herstellung bestimmter Medikamente erforderlich sind, in Asien produziert werden. Nicht erst seit Corona, nun aber sehr deutlich in der breiten öffentlichen Wahrnehmung, zeigen sich erhebliche Lieferengpässe in der essenziellen Medikamentenversorgung. Um sich aus der Abhängigkeit vom asiatischen Markt zu befreien, ist vielen Unternehmen bewusst geworden, dass es sinnvoll ist, diese Wirkstoffe in Europa herzustellen. Die Invest in MV wird diese Wirkstoffhersteller identifizieren und ihnen maßgeschneiderte Standortangebote professionell so aufarbeiten, dass sie den Anforderungen dieser Werke entsprechen. Die Zielgruppen werden fokussiert und in einem Nischenbereich adressiert, um Mecklenburg-Vorpommern auch auf diesem Tätigkeitsfeld gegenüber Mitbewerbern perfekt zu positionieren. Es werden wertvolle Kontakte in einem spannenden Wachstumssegment erwartet.

## GRÜNE ENERGIE MACHT MV ATTRAKTIV LEAD GENERATION ERNEUERBARE ENERGIEN

Das Positive gleich vorab: Mecklenburg-Vorpommern kann durch den bestehenden Energiemix mehr grüne Energie erzeugen, als aktuell verbraucht wird. Die Speicherung der Energie, z. B. in Wasserstoff, und ihre spätere Nutzung in Brennstoffzellen oder ähnlichen Energieträgern kann nicht nur für den Betrieb von Windkraftanlagen genutzt werden, sondern für die Direktstromversorgung von Industrieunternehmen sinnvoll sein. Vor allem auch im Bereich der Kreuzfahrt- und Fährhäfen ist Wasserstoff ein alternativer, umweltverträglicher Kraftstoff für die Zukunft. Hersteller in diesem Marktsegment erfahren mit dem „Green Deal“ der Europäischen Union gerade eine markante Aufwertung und werden die Energieindustrie in den kommenden Jahren deutlich verändern. Um Mecklenburg-Vorpommern mehr in den Entscheidungsfokus von wachstumsorientierten Unternehmen zu rücken, wird Invest in MV diese speziell adressieren. Daher ist eine Lead Generation in der entsprechenden Branche für das Jahr 2020 vorgesehen. Geplant ist die gezielte Ansprache von Unternehmen aus dem Bereich Erneuerbare Energien und den Teilbereichen Speichertechnologien sowie Wasserstoffherzeugung und -nutzung.

## WASSERSTOFFSTANDORT NORDDEUTSCHLAND

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaften der fünf norddeutschen Bundesländer Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein haben sich zum Ziel gesetzt, einer der führenden Treiber für grüne Wasserstoffwirtschaft in Europa zu werden.

Erstmalig in der Zusammenarbeit sollen die Stärken im Bereich grüne Wasserstoffwirtschaft aller fünf Bundesländer unter dem Dach „Wasserstoffstandort Norddeutschland“ gebündelt werden. Damit will man international als eine wettbewerbsfähige Region auftreten.

Gemeinsam soll eine Imagekampagne erarbeitet werden, die Norddeutschland als innovative Region für grüne Wasserstoffwirtschaft positioniert.

Ziel der Kooperation ist die Steigerung der Bekanntheit als Forschungs- und Innovationsstandort. Die fünf Bundesländer wollen dafür eng mit der GTal (Germany Trade and Invest GmbH) zusammenarbeiten.





## KAMPAGNE SOLL MV INS BESTE LICHT SETZEN LÄNDERSCHWERPUNKT SCHWEIZ

Schon in den Jahren zuvor gab es bei Business Meetings einen regen Austausch Schweizer Unternehmen mit der Invest in MV, um bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen.

Mit einer groß angelegten Kampagne soll das Land 2020 nun noch umfassender und vielseitiger „bespielt“ werden. Ziel ist es, durch die Nutzung verschiedener Medien und von Best-Practice Beispielen, Schweizer Unternehmen auf den Standort Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam zu machen und dadurch Leads zu generieren. Um diese neugewonnenen Kontakte zu vertiefen, ist am Ende der Kampagne mit den generierten Leads eine Unternehmensreise geplant.

## KONKRETE ZUSAMMENARBEIT AUSBAUEN UNTERNEHMENSGESPRÄCHE TÜRKEI

Die Türkei hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Herkunftsland für Expansionsinvestments in Deutschland entwickelt. Die ersten Ansiedlungserfolge aus der Türkei in Mecklenburg-Vorpommern geben der Strategie der Invest in MV Recht, weiterhin den Fokus auf den Länderschwerpunkt Türkei zu setzen. 2019 wurde erstmalig mittels einer Lead Generation die Ansprache durch einen türkischen Repräsentanten in Istanbul vorgenommen. Der wiederkehrende persönliche Kontakt vor Ort, Sprachkenntnisse und das Wissen um kulturelle Gegebenheiten der Türkei sind ein wichtiges Instrument dabei. Dies zeigte sich durch den Akquise-Erfolg in 2019 mit zwei Projekten und vier generierten Leads. An dieser erfolgreichen Strategie soll auch im Jahr 2020 festgehalten werden und die Ansprache durch einen türkischen Repräsentanten vor Ort in Istanbul intensiviert werden. Zudem sind gezielte Unternehmensbesuche geplant. Auch wird die Möglichkeit eines digitalen Events geprüft, um trotz Kontaktbeschränkungen, nah am Investor sein zu können.



## WENN FORSCHUNG UND INDUSTRIE HAND IN HAND GEHEN DAS BUNDESPROJEKT INNOMV2MARKET

Seit einigen Jahren entwickelt sich die Forschungslandschaft Mecklenburg-Vorpommerns deutlich. Institute erweitern ihre Kapazitäten und richten sich konkret nach den Wünschen der Industrie aus. Einige Forschungseinrichtungen sind deshalb auch überregional mittlerweile sehr erfolgreich. Die Invest in MV hat jetzt ein neues Bundesprojekt entwickelt: „InnoMV2market 2020/2021“. Ziel ist es, mit dem Projekt die Forschungslandschaft des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern auf

internationaler Bühne noch stärker zu vermarkten. Die ortsansässige Forschungsinfrastruktur soll noch besser als veritabler Standortvorteil für Investitionen und Ansiedlungen kommuniziert und präsentiert werden. Die Invest in MV will mit „InnoMV2market 2020/2021“ produzierende und expandierende Unternehmen vom Innovationsstandort Mecklenburg-Vorpommern überzeugen. Durch Investitionen von außerhalb sollen dauerhafte und zukunftsorientierte Arbeitsplätze geschaffen werden.



» DER HAFEN VON MUKRAN VERFÜGT ÜBER EIN GROSSES ENTWICKLUNGSPOTENZIAL

## DER MUKRAN PORT HAT VIEL ENTWICKLUNGSPOTENZIAL

### DAS KONZEPT EINER ERFOLGREICHEN VERMARKTUNG

Der Gewerbe- und Industriestandort Mukran ist für die industrielle Entwicklung im Nordosten von MV von erheblicher Bedeutung. Der Hafen Mukran verfügt mit seiner vorhandenen Infrastruktur sowie den entwickelten Flächen über großes Entwicklungspotenzial. Dieses will die Mukran Port GmbH durch Neuansiedlungen weiter ausschöpfen.

Mit Blick auf die erfolgreiche Neupositionierung und Vermarktung von anderen Großstandorten in Mecklenburg-Vorpommern bitten die Mukran Port GmbH, der Landkreis Vorpommern-Rügen sowie die Gemeinde Sassnitz das Land um Unterstützung bei der Industrieansiedlung im rückwärtigen Bereich des Hafens. Mit Hilfe regionaler Vertreter soll die Invest in MV in 2020 ein Konzept erarbeiten, wie die Vermarktungschancen der Industrie- und Gewerbeflächen erhöht und überregional potenzielle Interessenten angesprochen werden können.



## DÄNISCHE IT UND DEUTSCHE FORSCHUNG DELEGATIONSREISEN DÄNEMARK

Dass das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern immer attraktiver für Investoren aus dem skandinavischen, speziell dänischen Raum wird, zeigt das in den vergangenen Jahren stets gestiegene Interesse an einem internationalen Wirtschaftsaustausch. Für das Jahr 2020 und 2021 sind gegenseitige Besuche der Ostseeanrainerstaaten angedacht. Die erste Veranstaltung in 2020 ist eine Delegationsreise des Wirtschaftsministers Harry Glawe und weiterer Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern nach Dänemark. Die zweite Veranstaltung ist für 2021 angedacht. Dann soll

ein Gegenbesuch einer dänischen Delegation in Mecklenburg-Vorpommern in Begleitung des dänischen Wirtschaftsministers Simon Kollerup erfolgen. Interessant für die Invest in MV für eine gezielte Kontaktaufnahme nach Dänemark ist das Odense Robotic Cluster. Es gilt als das Zentrum der Robotik und Innovationen der Industrie. Mit Blick auf den geplanten Wirtschafts- und Wissenschaftscampus in Stralsund und den dortigen Ausbau im Bereich IT und Robotik ist der Austausch mit dem Cluster von großer Bedeutung.



## » Projektdefinitionen:

Bei einem **Kontakt** handelt es sich um ein erstes Sondierungsgespräch mit einem interessierten Unternehmensvertreter im Zuge der Messe- bzw. Veranstaltungsplanung. In der Kontaktphase gibt es seitens des Unternehmens noch keine Aussagen, ob ein Engagement in MV erfolgen wird.

Ein **Lead** geht über diese erste Kontaktaufnahme hinaus. Es hat bereits ein Erstgespräch auf einer Messe bzw. Veranstaltung stattgefunden. Der potenzielle Investor könnte sich MV als möglichen Standort vorstellen. Allgemeine bzw. branchenspezifische Standortinformationen wurden übergeben oder im Anschluss an den Besuch versandt. Der potenzielle Investor kann oder will das mögliche Investitionsvorhaben noch nicht näher beschreiben.

Bei einem **Projekt** wird vom potenziellen Investor eine Vorhabensbeschreibung, ein Anforderungskatalog oder ein Businessplan übergeben. Aufgrund dieser Unterlagen werden gemäß den Standortkriterien des Unternehmens Standortangebote unterbreitet. Besichtigungs- und Gesprächstermine werden individuell (Standort, BA, Ministerien, Behörden u. a. m.) organisiert und durchgeführt.

## IMPRESSUM FOTOS

Autor	Seite
©Germany JFL Photography - stock.adobe.com   ©Ypsomed AG	
©Blue Planet Studio - stock.adobe.com	1
©Invest in MV	2
©Rainer Cordes   ©Invest in MV	3
©Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern	4
©Dockweiler AG   ©fotograupner - stock.adobe.com	6
©Dr. Thekla Kurz   ©Germany JFL Photography - stock.adobe.com	7
©Invest in MV, Angelika Lindenbeck	8
©Invest in MV, Thomas Ulrich	11
©Invest in MV, Thomas Ulrich	12
©Invest in MV, Thomas Ulrich	13
©Invest in MV /Norbert Fellechner	14
©metamorworks - stock.adobe.com   ©Production Perig - stock.adobe.com	15
©Invest in MV	16
©Landeshauptstadt Schwerin	18
©Ypsomed AG, Jörn Lehmann	20
©Ypsomed AG   ©Ypsomed AG, Jörn Lehmann   ©Rainer Cordes	22
©Rainer Cordes	23
©Invest in MV	24
©Invest in MV   ©Vilua Healthcare GmbH	25
©Invest in MV   ©Tiny House Wendland	26
©Hanf Farm GmbH	27
©MaciejBledowski - stock.adobe.com   ©Dr. Clemens Janning   ©Kivanc Isik	
©Pydro GmbH	28
©Innova Composites GmbH	29
©Friesland-Kabel GmbH   ©anne-photographie	30
©Klinikum Schloss Lütgenhof   ©TDC Technical Duropastic Constructions GmbH	31
©Ceva Tiergesundheit (Riems) GmbH	32

Autor	Seite
©Liebherr-MCCtec Rostock GmbH	34
©Invest in MV, Thomas Ulrich	35
©IHK zu Schwerin	38
©Invest in MV   ©Invest in MV, Thomas Ulrich	40
©IHK zu Schwerin	41
©Rostock Business, Bent Christoffer	42
©Messe München GmbH	43
©Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern	44
©Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern	45
©Invest in MV	46
©Landesmarketing MV, Holger Martens	47
©Invest in MV	48
©Sascha Baumann, all4foto.de   ©Invest in MV	49
©Invest in MV	50
©Invest in MV	51
©Germany Trade and Invest	52
©Germany Trade and Invest	53
©Invest in MV, Thomas Ulrich	54
©Invest in MV	56
©Michael Kotowski   ©BioCon Valley, Danny Gohlke	57
©Rostock Business, Holger Martens   ©Invest in MV	58
©Rostock Business, Holger Martens	59
©Invest in MV, Thomas Ulrich	60
©Invest in MV	61
©Landesmarketing MV, Holger Martens	62
©Landesmarketing MV, Holger Martens	64
©Boris Stroujko, stock.adobe.com	66
©HERRNDORFF_ images, stock.adobe.com	66
©Fährhafen Sassnitz GmbH	67

**Herausgeber:**  
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH,  
Michael Sturm (Geschäftsführer)

**Konzept, Gestaltung, Textredaktion:**  
13° Crossmedia Agentur  
Gerstenstraße 2 | 17034 Neubrandenburg

**Redaktionsschluss:**  
09.06.2020

**Druck:**  
STEFFEN MEDIA GmbH  
Mühlenstraße 72 | 17098 Friedland

**V.i.S.d.P.:**  
Michael Sturm,  
Geschäftsführer Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Dr. Stefan Rudolph,  
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Invest in MV

© Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen,  
aber ohne Gewähr. Dieses Produkt ist urheberrechtlich geschützt.  
Der Nachdruck ist, auch auszugsweise, nicht gestattet.



# M !NVEST

IN MECKLENBURG-VORPOMMERN



INVEST IN MECKLENBURG-VORPOMMERN GMBH  
Schlossgartenallee 15  
19061 Schwerin  
[www.invest-in-mv.de](http://www.invest-in-mv.de)



**30** JAHRE Mecklenburg  
Vorpommern   
*MV tut gut.*